

www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/ bzw. dazu www.fr-online.de/flucht-und-zuwanderung/
www.sueddeutsche.de/thema/Fl%C3%BCchtlinge
[www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0 Europas Fl%C3%BCchtlingsdrama](http://www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0_Europas_Fl%C3%BCchtlingsdrama) Linksammlung
www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/
www.nzz.ch/international/dossiers/migration-und-fluechtlingsnot/
http://kurier.at/#pembed:de/kurier/R1iCbjn/fluchtlinge-ein-jahr-danach/?_ga=1.94996764.180922420.1470240831 > DOSSIER
www.salzburg.com/nachrichten/dossier/fluechtlinge/
www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlinge-und-einwanderer-die-wichtigsten-fakten-a-1030320.html
www.tagesspiegel.de/themen/fluechtlinge/
<https://monde-diplomatique.de/> Flucht nach Europa
www.spiegel.de/thema/fluechtlinge/ und dazu http://www.spiegel.de/thema/the_new_arrivals/

<http://www.deutschlandfunk.de/koran-erklaert.2393.de.html>

<http://www.tagesschau.de/ausland/dossiers/index.html>

www.bpb.de/politik/innenpolitik/flucht/222455/migrationspolitik-der-monatsrueckblick

www.bpb.de/gesellschaft/migration/laenderprofile/

Rückblick 2015 <http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlinge-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?>

>>> + **Bilderstrecke** >> 5.9.15... siehe [Zs T1 2015](#) > + [T2 2015](#)...

+ <http://cicero.de/berliner-republik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe> *Wir wissen heute: Die Öffnung der Grenzen erfolgte unter denkbar größtem Zeitdruck, dramatische Fernsehbilder spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber sie war eben auch die Folge einer Fehleinschätzung, man kann auch sagen, eine historische Panne.....*

+ welt.de/politik/deutschland/article148588383/Herbst-der-Kanzlerin-Geschichte-eines-Staatsversagens.html

+ **Chronologie** <https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>

<http://www.theeuropean.de/alexander-graf/12007-grenzoeffnung-fuer-migranten-im-september-2015> & anders <http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-des-eugh-merkels-kuer-in-der-fluechtlingspolitik-1.3603873>

www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-wie-ueber-fluechtlinge-berichtet-wurde-14378135.html

<http://www.theeuropean.de/debatte/651-die-globale-fluechtlingskrise>

zu **Österreich**: http://www.bmi.gv.at/cms/bmi_asylwesen/ >> statistik

zu **Deutschland** www.bamf.de/

<http://www.adenauercampus.de/zeitmaschine-fluechtlingskrise> 2015 bis heute.....

Aus Qu.: 6.6.17 <http://derstandard.at/2000058607286/Thema-Migration-Solidarischer-Westen-ablehnender-Osten>

<http://www.deutschlandfunk.de/fluechtlinge.2504.de.html> Dossier - Themenzusammenstellung

<http://www.oecd.org/berlin/publikationen/international-migration-outlook-2017.htm>

<https://www.hdg.de/lemo/kapitel/globalisierung/internationale-herausforderungen/zuwanderer-und-fluechtlinge.html>

vgl. Flüchtling oder Migrant – eine Begriffsklärung <http://www.unis.unvienna.org/unis/de/pressrels/2015/unisinf513.html>

+ <http://www.heute.at/welt/news/story/So-funktioniert-das-Schlepper-Geschaef-49769264>

vgl. dazu www.fluechtlingskonvention.de/vertragsstaaten-der-genfer-fluechtlingskonvention-3274/

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

+ <https://de.europenews.dk/Ein-profitables-Geschaef-im-Mittelmeer-Zusammenarbeit-von-NGOs-und-Schleppern-136437.html>
http://archive.boston.com/bipicture/2009/01/african_immigration_to_europe.html BILDGESCHICHTE schon aus 2009

+ **KARTE** hier >>> <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-hotspots-in-libyen-frankreich-handelt-oesterreich-erfreut/277.384.184>

<https://www.marinetraffic.com/en/ais/home/centerx:18.0/centery:35.5/zoom:7> alle Schiffe....(anklicken!)

<http://www.krone.at/wissen/zerstoert-das-smartphone-eine-ganze-generation-expertin-alarmiert-story-582354>

31. August 2017

1. <http://www.krone.at/welt/seit-22-tagen-keine-todesopfer-auf-mittelmeerroute-nach-ngo-abzug-story-586176> Nach Meinung der EU- Grenzschutzagentur Frontex geht das vor allem auf die stärkere Präsenz der libyschen Küstenwache zurück.
2. <https://kurier.at/politik/ausland/italien-setzt-auf-libyen-als-partner/283.504.291>
3. <http://derstandard.at/2000063369528/Ungarn-verlaengerte-Migrationsnotstand-fuer-Fruehling-2018>
4. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5278026/Orban-schickt-EU-der-satte-Rechnung-fuer-Grenzzaun>
5. <http://derstandard.at/2000063374724/64-Prozent-der-Fluechtlinge-in-Deutschland-haben-die-Schule-abgeschlossen> ... **11 % waren nach eigenen Angaben in keiner Schule. Bei weiteren 11 % sei nur die Grundschule besucht worden.** Am anderen Ende des Spektrums verfügten 13 % über einen Abschluss im tertiären Bereich, wozu Hochschulabschlüsse, Meisterprüfungen oder Technikerbildungen gehören. (Anm.: Studie von 5.000 Personen) ... vor einer Woche meldete ein anderer Artikel :
<http://www.bild.de/politik/inland/fluechtlinge/59-prozent-haben-keinen-schulabschluss-52943448.bild.html>
(mit: Somalia 77,2 % ; Eritrea 72,9; Iral 71; Afghanistan 69; Syrien 56; Nigeria 55,9; Pakistan 52 %) Laut BIBB haben 69 Prozent der Geflüchteten im Heimatland keine formale berufliche Ausbildung durchlaufen, 80 Prozent haben keinen Berufsabschluss
6. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5277740/Oesterreich-bei-EUArbeitslosigkeit-im-Mittelfeld> mit GRAPHIK
7. <http://www.heute.at/politik/news/story/Burka-und-Bomben--Kern-laesst-Leute-Klartext-reden-47440556> (im **Wahlkampf** in Österreich...) bzw. <http://www.krone.at/oesterreich/video-kern-stellt-sich-burka-kritik-am-stammtisch-bitte-offen-reden-story-586220> (vor EINEM Jahr: <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Kern-gegen-Burka-Verbot/249150507>) bzw. zum Wahlkampf auch <http://www.krone.at/medien/strache-laedt-eu-bauer-manfred-tisal-zu-rathausfest-asylanten-posting-story-586262> (Anm.: wegen seiner Äußerungen zu Migranten...)
8. <http://www.krone.at/politik/zuwanderung-bremsen-wir-verkraften-nicht-mehr-doenmez-warnt-story-586026> ... "Der Präsident der Islamischen Glaubensgemeinschaft (IGGiÖ) hat immer wieder in Interviews gesagt, dass sie in die Flüchtlingsbetreuung einsteigen wollen.... Die Forderung ist zwar legitim, ich halte das aber für äußerst bedenklich, weil wir ja wissen, welche Netzwerke und Gruppierungen sich auch über die IGGiÖ gebildet haben."... Mit seiner Bürgerinitiative "Stop Extremism" setzt sich Dönmez für den Erhalt der europäischen Grundwerte sein - diese würden nämlich "sowohl von Links- als auch von Rechtsextremisten und radikalen Islamisten bedroht". Besonders vom Ausland gesteuerte Gruppierungen stellten hier eine Gefahr dar
9. <http://www.heute.at/oesterreich/news/story/Wut-Buch---Kann-mir-den-Kaffee-nicht-mehr-leisten--42535978>
10. <https://kurier.at/leben/sozialdebatte-vom-tiefen-fall-aus-der-mittelschicht/283.601.850> "Das persönliche Risiko, einen sozialen Abstieg zu erleiden, ist heute größer als noch vor ein paar Jahren
11. <https://kurier.at/meinung/ausgequetscht/283.493.179> Der Mittelstand – das fleißige Pferd, das den Karren zieht – schnaubt und scheut zu Recht. Im Grunde waren Rot und Schwarz erfolgreich – nur nicht bei ihm. Die SPÖ hat einen Sozialstaat ausgepolstert, wie man ihn international kaum findet (daher ist er auch für arme Zuwanderer so interessant).... Die ÖVP hat für gute Bedingungen für Großunternehmen gesorgt, sie zahlen niedrigere Energiepreise als ein normaler Haushalt und kriegen Forschungsleistungen und Neueinstellungen gefördert. Vergünstigungen, von denen ein Familienbetrieb nichts hat, weil ihm der bürokratische Aufwand zu hoch ist. Gewerbetreibende werden von Finanz, Arbeitsinspektorat und Sozialversicherung ohne Pardon sanktioniert und sekkiert, während große, internationale Unternehmen Wege finden, zum Beispiel möglichst niedrige Körperschaftssteuern zu zahlen.
12. <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/arbeitsmarkt-auf-dem-arbeitsmarkt-passieren-wunder-aber-nicht-bei-den-ghaeltern-1.3647687> **Warum steigen die Löhne relativ bescheiden, wenn so viele Beschäftigte gesucht werden?** Und gehen dem Land schon bald die Arbeitskräfte aus, wie eine neue Studie warnt?... IAB-Forscher Weber sieht die magere Zunahme der Produktivität als einen wesentlichen Grund dafür, warum die Löhne nur moderat steigen. Klassischerweise gilt als Spielraum für Lohnsteigerungen, die die Anteile von Arbeitnehmern und Kapitalbesitzern am Volkseinkommen nicht verändern, die Summe von Inflation und Zuwachs der Produktivität...

Dieser Zuwachs lag in den vergangenen Jahren meist unter einem Prozent, im historischen Vergleich ist das wenig. Und das begrenzt das Potenzial für Lohnzuwächse. Ändern könnte sich etwas, wenn Staat und Unternehmen mehr investieren, als sie das in den vergangenen Jahren getan haben.... Zum einen seien 3,5 Millionen Deutsche unterbeschäftigt, sie sind zum Beispiel krank oder in einer Fördermaßnahme. Zum anderen suchten viele Minijobber oder unfreiwillige Teilzeitarbeiter nach einer normalen Anstellung. Beides heißt, dass die Beschäftigten nicht so knapp sind, wie der offizielle Beschäftigungsrekord von 44 Millionen suggeriert.

13. <http://www.faz.net/aktuell/rhein-main/frankfurter-zeil-abends-treffen-sich-betrunkene-und-schlaeger-15176337.html>
... „Da gab es Menschen, die haben ganze Flächen für sich vereinnahmt, sich auf dem Boden niedergelassen, so dass für Passanten kein Durchkommen mehr war. Die Menschen haben dorthin uriniert und gekotet. Das war einfach nicht mehr hinzunehmen.“ Das Konzept sieht deshalb vor, morgens schon die „problematischen Obdachlosen“ aufzusuchen; nicht wenige von ihnen lagern auch in den Eingängen der Geschäfte. Sie werden dann mit einem Bus in die Obdachlosenunterkunft am Ostpark gebracht. Manchmal auch gegen erheblichen Widerstand.
14. <http://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlingspolitik-zwei-jahre-wir-schaffen-das-asylhelfer-blicken-zurueck-1.3648066> ... und erzählen, was sich seit Sommer 2015 geändert hat.... Der Enthusiasmus von 2015 scheint verëbtt, aber viele Menschen engagieren sich immer noch
15. <http://www.sueddeutsche.de/politik/interview-zur-bundestagswahl-merkel-profitiert-von-der-afd-und-die-afd-profitiert-von-merkel-1.3646573> ... Diese Wechselwirkung hört erst auf, wenn keine Große Koalition mehr regiert. Das wäre ehrlich gesagt auch mein Wunsch für das Wahlergebnis: Die CDU sollte aufhören mit der eigenen Sozialdemokratisierung und die SPD wieder zu einem demokratischen Sozialismus für die kleinen Leute zurückfinden.... Im Internet gibt es enorm viel zu holen. Nicht nur, weil der Ton hier rauer ist, sondern auch, weil Algorithmen ermitteln, welche Personen man mit zielgerichteter Wahlwerbung am ehesten noch auf seine Seite ziehen kann. Personalisierte Wahlwerbung auf Facebook hat bereits Barack Obama betrieben, auch Donald Trump hat sie Erfolg gebracht....Die emotional aufgeladene Rhetorik der AfD spricht Wähler an, die sich bislang ausgeschlossen fühlten
16. <https://kurier.at/leben/pflegefamilie-streng-muslimisch-fall-empoert-briten/283.498.938>
17. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article168158878/Immer-mehr-Muslime-wenden-sich-vom-Islam-ab.html> Der Islam befindet sich weltweit in einer Krise, sagt ein deutscher Religionswissenschaftler. Einige Muslime antworteten darauf mit Radikalisierung, andere gäben ihren Glauben immer weiter auf....„Die Säkularisierung hat den Islam voll erfasst, die meisten Muslime machen ihre Glaubenszweifel aber bislang mit sich alleine aus und reden oft nur mit engsten Vertrauten darüber“, Dieser „stille Rückzug“ zeige sich daran, dass nur noch eine Minderheit der Muslime in Europa das Gebet praktiziere, und Tausende Muslime zum Christentum, den Bahai oder den Religionen ihrer Vorfahren konvertieren, so der Autor des Buches „Islam in der Krise“,... Immer mehr ehemalige Muslime beschwerten sich daher zu Recht, dass sie statistisch als „Muslime“ geführt und religiösen Verbänden zugerechnet werden, mit denen sie nichts zu tun haben und nichts zu tun haben wollen.
18. <https://www.welt.de/politik/ausland/article168149835/Brigade-48-macht-nun-in-Libyen-Jagd-auf-Fluechtlinge.html>
19. <https://derstandard.at/2000063420434/IS-Jihadisten-aus-Tal-Afar-vertrieben> Das ehemals riesige Herrschaftsgebiet der Jihadistengruppe Islamischer Staat (IS) im Irak schrumpft immer weiter ... In den Händen der Extremisten bleiben nur noch wenige Regionen, von denen große Teile unbewohnt sind. Zum IS-Herrschaftsgebiet zählen noch das Gebiet um die Stadt Hawija im Norden des Irak und der Ort Al-Qaim an der Grenze zu Syrien. >>> dazu <http://isis.liveuamap.com/>>>>
20. <http://derstandard.at/2000063417914/Mindestens-16-Rohingya-auf-Flucht-nach-Bangladesch-ertrunken>
Flucht woanders....
21. Wahrnehmung ? <http://www.sueddeutsche.de/politik/global-betrachtet-warum-uns-das-hochwasser-in-houston-so-viel-betroffener-macht-als-in-suedasien-1.3648473> (dazu http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/914132_Mehr-als-1200-Tote-bei-Ueberschwemmungen-in-Suedasien.html und http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/913901_Der-Kampf-gegen-die-Fluten.html bzw http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/913724_Harvey-traf-in-Louisiana-auf-Land.html)

1. <https://kurier.at/politik/ausland/gemeinsam-fuer-grenzkontrollen/283.297.503> Wegen des massiven Andranges von Migranten im Herbst 2015 und Monate danach haben Österreich und weitere Länder des Schengenraumes (Deutschland, Frankreich, Dänemark, Schweden, Norwegen) Grenzkontrollen zugesichert bekommen. Am 11. November 2017 läuft für Österreich und Deutschland die Genehmigung für Grenzkontrollen aus, die für zwei Jahre galt. Nach dem Schengen-Kodex ist keine weitere Verlängerung mehr möglich.... **Neben Österreich haben Frankreich, Dänemark und Deutschland die Verlängerung der Grenzkontrollen verlangt.** ... Merkel : "So wie sich die Situation darstellt, brauchen wir die Grenzkontrollen." Das ist ungewöhnlich, denn bisher hat sie eine so deutliche Aussage dazu vermieden. Offenbar drängen der Wahlkampf und die Sicherung des Friedens mit der CSU sie dazu. >>> vgl. noch am 24. 8. <http://www.sueddeutsche.de/politik/asylpolitik-bruessel-lehnt-verlaengerung-von-bayerischen-grenzkontrollen-ab-1.3639641>
2. <http://derstandard.at/2000063335970/Bruessel-Mehr-Entschlossenheit-bei-Abschiebungen?> "Dies ist der Moment, mehr zu tun und in ganz Europa die Rückführungsverfahren zu straffen, aber auch die Zusammenarbeit mit Drittstaaten zu verbessern" -... **"Es ist nicht akzeptabel, dass diejenigen, die kein Bleiberecht in der EU haben, irregulär oder heimlich in den Mitgliedsländern bleiben", sagte der EU-Kommissar.** .. "Die Sicherheit der Europäer muss Priorität haben,...
3. <http://www.krone.at/welt/d-390000-syrer-duerfen-ihre-familien-nachholen-visaantraege-steigen-story-585880...in> Deutschland.... In Österreich können seit dem Vorjahr subsidiär Schutzberechtigte erst nach drei Jahren unter Erfüllung bestimmter Zusatzvoraussetzungen einen Antrag auf Familienzusammenführung stellen. Voraussetzungen dafür sind etwa eine geeignete Unterkunft bzw. der Nachweis eines geregelten Einkommens. "Familienzusammenführung ist wichtig. Allerdings ist Österreich unter den am meisten belasteten EU- Staaten im Asylbereich..... Das UNHCR fordert die künftige österreichische Bundesregierung dringend auf, die dreijährige Frist zur Familienzusammenführung von subsidiär Schutzberechtigten wieder abzuschaffen. Diesen sollten vielmehr dieselben Rechte wie Flüchtlingen eingeräumt werden.
4. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article168126248/Mehrheit-der-Deutschen-lehnt-Familiennachzug-von-Fluechtlingen-ab.html> ... Die Umfrage zeige, dass deutlich **mehr Frauen (62,1 Prozent) als Männer (54,5 Prozent)**, deutlich mehr Ostdeutsche (66,8 Prozent) als Westdeutsche (56,5 Prozent) und deutlich mehr Befragte mittleren Alters von 40 bis 49 Jahren (69,2 Prozent) als Befragte zwischen 18 und 29 Jahren (49,1 Prozent) den Familiennachzug ablehnen....Wähler der AfD (95,8 Prozent) und der FDP (66,8 Prozent) lehnen den Familiennachzug sehr viel stärker ab als die Wähler von Union (54,3 Prozent), Linkspartei (52,2 Prozent) und SPD (42,7 Prozent) – besonders aber als die Anhänger der Grünen (18,2 Prozent).
5. <https://www.welt.de/politik/ausland/article168127837/So-will-Merkel-die-Kontrolle-der-Aussengrenzen-zurueckgewinnen.html> Europa versucht mit den nun propagierten Ideen, die Kontrolle über seine Außengrenzen zurückzugewinnen – nachdem die große Zahl der Migranten Europa zunächst in der Ägäis und später auf dem Mittelmeer überfordert und in die Krise gestürzt hatte. Entscheidend soll demnach künftig sein, ob ein Migrant aus politischen oder wirtschaftlichen Gründen nach Europa will.
6. <http://www.krone.at/digital/amt-verteidigt-auswertung-von-fluechtlings-handys-deutschland-story-586016> vgl. 17.8.17 <http://derstandard.at/2000062755328/Lieber-hungrig-als-ohne-Akku-Smartphone-als-Freund-auf-der-Flucht...> Auf dem Gerät oder in virtuellen "Clouds" speichern die Flüchtlinge digitale Kopien ihrer wichtigsten Dokumente ab, die sie für das Asylverfahren oder die Anerkennung von Bildungsabschlüssen brauchen. –
7. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article168127916/Bundesamt-verteidigt-Auswertung-von-Fluechtlings-Handys.html> ...Etwa 60 Prozent der Asylbewerber kommen nach BAMF-Schätzungen ohne Identitätsdokument in Deutschland an.... „Jemand, der mit lauterer Absichten in dieses Land kommt und schutzbedürftig ist – und davon gehen wir erstmal bei jedem aus -, hat aber keinen Grund, sein Handy nicht mitzubringen oder ein Zweit-Handy vorzulegen.“ Wichtig sei, den Menschen den Grund für die Auswertung zu vermitteln....„Vor den hohen Zugangszahlen und terroristischen Anschlägen war der Fokus hier noch ein anderer.“
8. <http://www.krone.at/oesterreich/doskozil-zufrieden-jetzt-bewegung-in-asylpolitik-lob-fuer-gipfel-story-585926>
9. <https://kurier.at/meinung/kommentare/innenpolitik/schaffen-wir-das/283.310.957> ... Doskozil und Sobotka fordern es schon seit Monaten gebetsmühlenartig. Was kann ihnen also Besseres passieren, als nun auch Frankreichs Präsident Emmanuel Macron und die deutsche Kanzlerin Angela Merkel hinter sich zu wissen. Gemeinsam mit den Staatschefs von Italien, Spanien, Niger, Tschad und Libyen machten "Mercron" bei einem Flüchtlingsgipfel in Paris für Verfahrenszentren für Asylwerber in Afrika mobil....So wird Europa wieder die "Kontrolle über die Migration bekommen... Davor ist aber jene Schlüsselfrage zu beantworten, die gestern Angela Merkel offen ansprach: **Wie viele Flüchtlinge ist Europa bereit, in Zukunft weiter**

aufzunehmen? >>> dazu im Feb 2017 <http://www.tt.com/panorama/verbrechen/12592801-91/fl%C3%BCchtlingsbilanz-2016-wir-steuern-auf-ein-problem-zu.csp> 2016 hat die Tiroler Polizei 11.812 illegale Migranten aufgegriffen....+ 4.750 Migranten wurden aufgrund von Rückübernahmeabkommen von Deutschland, 222 von Italien und neun von der Schweiz rückübernommen. Im Gegenzug wurden 1.672 Personen zurückgeschoben – 4 nach Deutschland, der Rest nach Italien.

10. <https://kurier.at/chronik/weltchronik/so-denkt-die-junge-generation-ueber-fluechtlinge/283.342.464>
11. <https://kurier.at/wirtschaft/wohnungspreise-in-fuenf-jahren-um-40-prozent-gestiegen/283.442.879> ...in Österreich
12. <https://kurier.at/politik/ausland/merkel-auf-wahlkampf-im-osten-pfiffe-fuer-die-kanzlerin-man-liebt-sie-und-man-hasst-sie/283.448.337> ... „Ethnozid an den Deutschen stoppen“ steht auf ihren Schildern, „Merkel muss weg“ ...„Demokratie ist das nicht. Aber es ist das Ergebnis der Politik von CDU und SPD“, sagt ein Zuschauer...
13. <https://kurier.at/genuss/fluechtlinge-eroeffnen-afghanisches-restaurant-asman-im-3-bezirk/283.237.077>
14. <http://www.heute.at/welt/news/story/Pilger--Hadsch-zieht-2-Mio--Muslime-nach-Mekka-50614609> eine andere Art von Wanderung.... bzw. <http://derstandard.at/2000063344698/Zwei-Millionen-Pilger-stroemen-zur-Hadsch-nach-Mekka>
15. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/913806_Zwei-Millionen-Muslime-stroemen-zur-Hadsch.html mit KARTE !
16. <https://kurier.at/politik/ausland/dschihadisten-rufen-zu-anschlaegen-auf-zuege-auf/283.414.717> bzw. <http://www.heute.at/welt/news/story/Terroristen-wollen-Zuege-entgleisen-lassen-59661928>
17. <http://www.krone.at/wien/wiener-islamschule-bleibt-weiter-geschlossen-suche-nach-loesung-story-586023>
18. <http://www.sueddeutsche.de/panorama/prozess-um-pflegedienstbetrug-lukrativer-als-drogenhandel-und-prostitution-1.3645950> wie ukrainische Banden....
19. <http://www.sueddeutsche.de/politik/kampf-um-konstantinopel-wie-die-araber-am-bosporus-scheiterten-1.3628418> vor 1.300 Jahren.....

29. August 2017

1. <https://derstandard.at/2000063280173/EU-fordert-freiwillige-Aufnahme-von-Fluechtlingen-aus-Afrika>
Neben Opfern des Syrien-Konflikts sollten auch schutzbedürftige Menschen in die EU umgesiedelt werden, die sich derzeit in Ägypten, Libyen, Niger, Äthiopien und dem Sudan aufhielten.... Bis zum 15. September sollten die EU-Staaten sagen, wie viele Menschen sie im nächsten Jahr freiwillig aufnehmen wollten. >>> dazu siehe die Leserpostings ...
2. <https://derstandard.at/2000063223434/Paris-Mini-Gipfel-zur-Fluechtlingskooperation-mit-Afrika>
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/fluechtlingsgipfel-europa-will-hotspots-in-der-sahelzone-15173110.html> Nach Angaben der europäischen Regierungen können die afrikanischen Länder mit umfangreichen finanziellen Zuwendungen aus Europa rechnen...„Wer aus wirtschaftlichen Gründen kommt, muss wieder zurück“. ...Der französische Präsident sprach von einer „pädagogischen Anstrengung“, die in der Realität eine Abschreckung sein soll. Macron hatte Ende Juli für Aufsehen gesorgt, als er die Einrichtung von Flüchtlings-Registrierungszentren in Libyen vorgeschlagen hatte. Die Migranten müssten an der lebensgefährlichen Fahrt über das Mittelmeer gehindert werden, hatte er gefordert. Permalink: <http://www.faz.net/-gq5-917na>
4. <http://www.epochtimes.de/politik/welt/merkel-will-fluechtlinge-aus-jordanien-dem-libanon-der-tuerkei-und-afrika-legal-nach-europa-umsiedeln-a2201979.html> + vgl. bei 28.8. >>>
5. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5276252/Mittelmeerroute_Libyen-MigrationsTuersteher-der-EU Frankreichs Präsident Macron will Asylzentren im Sahel. Die Zahl der Neuankömmlinge in Italien fällt derweil rasant, weil Rom Libyens Machthaber entsprechend bezahlt.... die libysche Küstenwache weitete jene Zone, innerhalb derer sie sich ein Aufkreuzen der Helferschiffe verbat, von zwölf auf 90 Seemeilen aus – und setzt Schiffen, die sich über diese Grenze hinwegsetzen, um

Migrantenboote aufzulesen, Warningschüsse vor den Bug..... Für Merkel hat der Erfolg dieser von Frankreich und Italien geführten Mittelmeerpolitik einen Monat vor der Bundestagswahl große Bedeutung. Reue für ihre Öffnung gegenüber den über die Balkanroute kommenden Flüchtlingen und Migranten hat sie jedenfalls nicht: „Alle wichtigen Entscheidungen des Jahres 2015 würde ich wieder so treffen“, sagte sie im Interview mit der „Welt am Sonntag“.

6. http://www.focus.de/politik/ausland/fluechtlingskrise-im-news-ticker-in-italien-kommen-deutlich-weniger-fluechtlinge-an_id_7521308.html ... Der Zustrom von Flüchtlingen nach Rumänien hat sich nach Angaben der Grenzpolizei fast verfünffacht
7. http://www.focus.de/politik/ausland/fluechtlingskrise-im-news-ticker-bulgarien-will-grenze-mit-mehr-militaer-schuetzen_id_7484059.html
8. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/913455_Die-Auslagerung-der-Pruefung.html In Zukunft soll schon in Afrika über Asyl von Migranten entschieden werden - nach UN-Kriterien.
9. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/913572_Doskozil-und-Sobotka-fuer-Verfahrenszentren-in-Afrika.html
10. <http://www.krone.at/welt/auch-merkel-fuer-verlaengerung-der-grenzkontrollen-ueber-november-hinaus-story-585899>
11. <https://kurier.at/politik/ausland/deutschland-hat-die-wahl/freilassing-grenzerfahrung-im-grenzort/283.102.515>
12. <https://kurier.at/politik/ausland/merkel-europa-hat-seine-aufgaben-nicht-gemacht/283.276.616> um Fluchtursachen zu bekämpfen... vgl. aber 8.4.17 : <http://www.heute.de/eu-hilfen-fuer-afrika-warum-die-beschlossenen-gelder-europas-probleme-nicht-loesen-46940982.html>
13. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5276310/Merkel-offen-fuer-EinwandererKontingente-aus-Afrika> "Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass wir mit afrikanischen Ländern Kontingente vereinbaren, wonach eine bestimmte Anzahl von Menschen hier studieren oder arbeiten kann"... **Bei Menschen, die zu uns aus wirtschaftlichen Gründen kommen wollen, geht es natürlich darum, dass diejenigen kommen, die wir brauchen,**
14. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/macron-will-fluechtlinge-in-afrika-ueberpruefen-lassen-15172943.html> wichtig sei eine „klare Unterscheidung“ zwischen Flüchtlingen und Menschen, die aus „wirtschaftlichen Gründen“ nach Europa gelangen wollten.
15. <https://kurier.at/politik/ausland/polen-fluechtlings-umverteilung-ist-falsche-loesung/283.231.319> ... Unter anderem sei ungeklärt, wie Flüchtlinge angesichts der unterschiedlichen europäischen Lebensstandards in den ihnen zugewiesenen Ländern bleiben sollen.... meint Błaszczak, dass die "die Aufnahme 'aufs Geratewohl' aller, die die europäischen Ufer erreichen, Europa eine Schlinge um den Hals legt".
16. <https://kurier.at/politik/ausland/deutsches-armutsrisiko-sinkt-trotz-guter-konjunktur-nicht/283.270.311>
17. (http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/wirtschaftskommentare/5276199/Urschitz-Meint_Ein-ziemlich-seltsames-Anreizsystem ... Wieso sollte jemand in den unteren Bereich des ohnehin übersättigten Arbeitsmarkts drängen, wenn es ihm ohne Arbeit materiell wesentlich besser geht? ... Dass die unkontrollierte Masseneinwanderung 2015/16 das Budget stark belasten wird, war also ohnehin klar. Interessant ist dagegen, wie sich die Sache weiterentwickelt.... Der Budgetdienst zitiert da internationale Beispiele, die von einer Beschäftigungsquote von 39 bis 50 % nach 5 Jahren ausgehen....Die Parlamentsspezialisten zitieren nämlich auch den Fiskalrat, der davon ausgeht, dass 75 % der Betroffenen nur maximal einen Pflichtschulabschluss (also keine spezifische Berufsausbildung) aufweisen.... Geht er für den künftigen Mindestlohn (1.500 Euro brutto) arbeiten, dann bringt das netto 1.199 Euro im Monat. Bleibt er in der Mindestsicherung, gibt es 1.709 Euro (falls die Familie in Wien wohnt), unter Umständen bis zu 14-mal jährlich....
18. <https://kurier.at/politik/inland/nach-fluechtlings-posting-sendepause-fuer-den-eu-bauern/283.114.072>
19. <http://derstandard.at/2000063271335/Zwei-Syrer-stellten-in-Bregenz-nach-Pkw-Einbruch-Asylantrag>

20. <http://www.krone.at/oesterreich/haftstrafe-fuer-king-vom-hauptbahnhof-14-opfer-nervten-story-585884> bzw. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Haft-fuer-14-jaehrigen-King-vom-Hauptbahnhof;art4,2663901>
21. <https://kurier.at/chronik/oberoesterreich/blutige-auseinandersetzungen-in-linz-verdaechtige-gefasst/283.286.409>
22. <https://kurier.at/politik/ausland/islamismus-experte-mansour-der-terror-hat-natuerlich-mit-dem-islam-zu-tun/283.026.272> **Der deutsche Islamismus-Experte Ahmad Mansour über Strategien gegen den Terror und warum die muslimische Community endlich Verantwortung übernehmen muss.** Wir müssen die Jugendlichen schneller erreichen und den Islamisten und Hasspredigern zuvorkommen. Jugendliche radikalisiert sich aus unterschiedlichen Gründen, einer dieser Gründe, der in der öffentlichen Debatte immer sehr klein gehalten wird, ist ein bestimmtes Islam-Verständnis. Deswegen finde ich es fatal, dass nach jedem Anschlag der Satz kommt „Das hat nichts mit dem Islam zu tun“, das stimmt einfach nicht.... Wir schützen die Verfolgten, geben ihnen Asyl und Sicherheit, zögern aber nicht, sie abzuschieben, wenn sie sich bewusst verweigern, sich zu integrieren und unsere Gesetze immer wieder mit Füßen treten. ... Islamisten haben eine ganz klare Vorstellung von der Welt. Sie verachten das Leben und orientieren sich am Jenseits. Sie glauben, die absolute und einzige Wahrheit zu besitzen. Sie lehnen die Gleichberechtigung, Meinungsfreiheit und die Demokratie ab.... Wir brauchen die muslimische Community dazu, die hier endlich Verantwortung übernehmen muss. Wir können uns nicht mehr mit Mahnwachen zufriedengeben, und dass wir uns gegenseitig nach jedem Anschlag umarmen. Das sieht zwar schön aus, kann aber keine Antwort sein. Der Islam muss sich reformieren, und zu einer Religion wachsen, die nicht ausgrenzt. Zu einer Religion, die Demokratie unterstützt, und die Teil unserer Gesellschaft ist. Das ist die Aufgabe der Community,... >> vgl. auch bei 25.8.17 unten !
23. <http://www.krone.at/welt/tuerkei-nimmt-dschihad-in-den-lehrplan-auf-darwin-fliegt-raus-story-585847>
24. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Tuerkei-entfernt-sich-mit-Riesenschritten-von-Europa;art391,2663874>

GEOPOLITIK

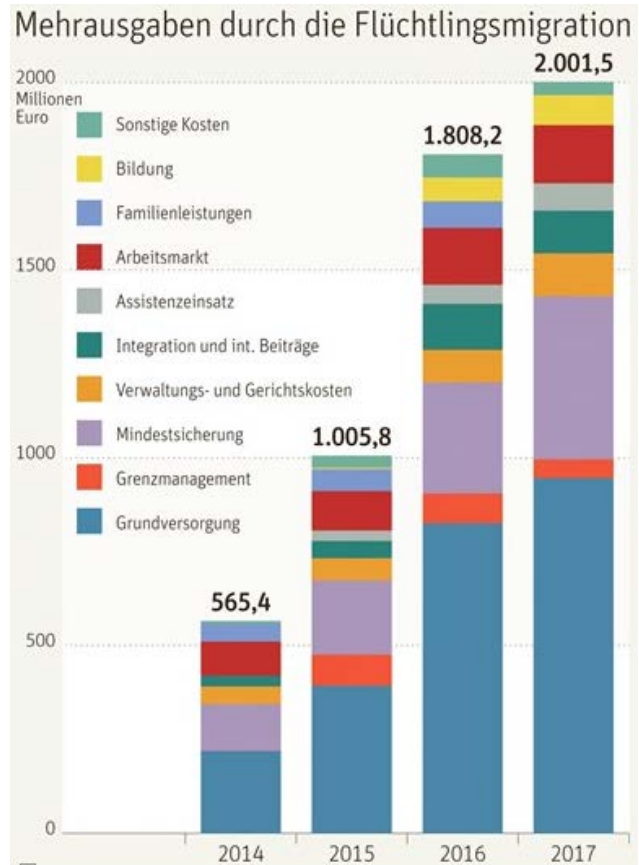
1. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5276520/Merkel-rechtfertigt-haerteren-Kurs-gegen-die-Tuerkei>
2. <https://derstandard.at/2000063280206/Ueber-200-000-Kriegsvertriebene-in-Afghanistan-seit-Jahresbeginn>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/macron-kampf-gegen-terrorismus-erste-prioritaet-der-aussenpolitik/283.257.720>
4. <https://www.nzz.ch/international/president-macron-ueber-aussenpolitik-frankreichs-kampf-gegen-terrorismus-als-erste-prioritaet-ld.1313235>

28. August 2017

1. <https://kurier.at/politik/ausland/deutlich-weniger-fluechtlinge-in-italien-woran-das-liegt/283.028.101> ... Bei einem Gipfeltreffen in Rom hat sich Italien mit Libyen, Niger, Tschad und Mali über die Einrichtung einer Task Force geeinigt. Sie soll Strategien im Kampf gegen Menschenhandel entwickeln und Hilfsprogramme in Afrika fördern. Die Meeres- und Landesgrenzen in Afrika sollen besser geschützt werden, hieß es in einer Presseaussendung des Innenministeriums in Rom.... Bei der Bekämpfung der illegalen Migration wollen außerdem Deutschland und Ägypten enger zusammenarbeiten >>> Anm.: siehe dazu die Leserkommentare...
2. <http://www.krone.at/welt/italien-weniger-fluechtlinge-wegen-libyen-miliz-massiver-rueckgang-story-585691> Bis zum 25. August kamen (anm.: in diesem Monat) demnach 2.932 Migranten in Italien an, im Jahr zuvor waren es 21.294 Flüchtlinge. Die libysche Küstenwache führt den Rückgang vor allem auf intensivere Kontrollen im Mittelmeer zurück. Zudem hätten sich mehrere private Rettungsboote zurückgezogen, wodurch sich weniger Schmuggelboote auf den Weg machen würden, sagte ein Sprecher der libyschen Küstenwache....Experten gehen jedoch davon aus, dass der Rückgang auch mit dem Aufkommen einer neuen bewaffneten Gruppe in Libyen zu tun haben könnte, die die Schmuggler am Ablegen hindert.
3. <https://derstandard.at/2000063223434/Paris-Mini-Gipfel-zur-Fluechtlingskooperation-mit-Afrika> ... In der Flüchtlingskrise wollen Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien mit afrikanischen Ländern zusammenarbeiten, um Migrationsbewegungen nach Europa einzudämmen.... sind **in diesem Jahr bisher mehr als 120.000 Menschen über das Mittelmeer nach Europa gekommen**

4. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/913285_Pariser-Fluechtlingsgipfel-startet.html
5. <https://www.theguardian.com/world/2017/aug/28/italian-pm-holds-talks-on-migration-after-mass-protest-over-rome-eviction>
6. <http://www.sueddeutsche.de/politik/deutschland-asylopolitik-wird-doch-noch-wahlkampfthema-1.3642266>
Vier Wochen vor der Bundestagswahl rückt die Flüchtlingspolitik mehr und mehr ins Zentrum des Wahlkampfs....."Alle wichtigen Entscheidungen des Jahres 2015 würde ich wieder so treffen." Die Kanzlerin verteidigt in mehreren Interviews am Wochenende ausdrücklich ihren Kurs in der Asylpolitik. ... Dass manche EU-Staaten nicht einen einzigen Flüchtling aufnehmen, sei inakzeptabel. ... Anerkannte Asylbewerber warnt Merkel davor, für Ferien in ihr Herkunftsland zu reisen..... Klare Worte wählte Merkel auch zu den Grenzkontrollen: Erst wenn Sicherheitsbehörden es für richtig erachten, werde sie die Kontrollen an den deutschen Grenzen beenden lassen.
7. <http://www.krone.at/welt/fehler-merkel-wuerde-wieder-wie-2015-handeln-bereut-nichts-story-585590>
8. <https://www.tichyseinblick.de/meinungen/zuwanderung-verkehrte-risikowahrnehmung/> Die **Vermutung liegt nahe, dass die Bundeskanzlerin wegen der Widerstände in Teilen der Bevölkerung gegen eine massenhafte Zuwanderung und des drohenden Einzugs der AfD in den Bundestag ihre eigentlichen immigrationspolitischen Ziele nur zurückstellt**.... „Das Jahr 2015 darf, soll und wird sich nicht wiederholen.“ Dies öffentlich zu betonen, hielt Innenminister de Maizière offenkundig für erforderlich, weil viele Wähler aus gutem Grunde fürchten, eine neuerliche Regierung unter Führung von Angela Merkel würde nach der gewonnenen Wahl immigrationspolitisch das wiederbeleben und fortsetzen, was 2015 begonnen worden ist.... In 2015 war es insbesondere die damals neu ins Amt gewählte griechische Regierung aus Links- und Rechtsnationalisten, die dafür sorgte, dass die „Flüchtlinge“ aus dem nahen und mittleren Osten sowie aus (Nord-)Afrika über die Balkanroute nach Deutschland weiterziehen konnten. Niemand kann verlässlich ausschließen, dass auch Italien diesen Weg beschreitet, sollte sich die wirtschaftliche und politische Lage des Landes weiter destabilisieren und es seiner Regierung nicht gelingen, den Zustrom der inzwischen überwiegend schwarzafrikansichen „Flüchtlinge“ über das Mittelmeer zu beenden. Aus gutem Grunde bereitet sich Österreich auf eine solche Situation an seinen Grenzen zu Italien vorsichtshalber schon einmal vor..... So gesehen liegt die Vermutung nahe, dass die Bundeskanzlerin angesichts der Widerstände in Teilen der Bevölkerung gegen eine massenhafte Zuwanderung von „Flüchtlingen“ und angesichts des deswegen drohenden Einzugs der AfD in den Bundestag ihre eigentlichen immigrationspolitischen Überzeugungen und Ziele zunächst einmal zurückstellt, um sie nach gewonnener Wahl und erneuter Eroberung des Bundeskanzleramtes bei nächster Gelegenheit wieder zu reaktivieren. Dies wird ihr umso leichter fallen, wie es auch in Zukunft keine ernstzunehmende Opposition im Bundestag gegen ihre Flüchtlingspolitik gibt.... Wie wir von dem [Welt-Journalisten Robin Alexander](#) wissen, hat Merkel bei ihrer **Entscheidung im Jahr 2015** den Parteichef der CSU ebenso wenig gefragt wie ihren Innenminister, ganz zu schweigen vom Parlament. (& vgl früher dazu. <http://www.zeit.de/2017/14/angela-merkel-die-getriebenen-fluechtlingspolitik-robin-alexander> bzw. auch <https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/deutschland-wird-nicht-regiert/> als Chronologie d. Septembers 2015)
9. <https://www.nzz.ch/meinung/kommentare/augen-zu-cdu-angela-merkels-wohlfuehldeutschland-ld.1312722>

10. <http://derstandard.at/2000063214077/Fluechtlingskosten-deutlich-hoehere-als-im-Budget-ausgewiesen> ... Asylwerber erhalten nur die Grundversorgung, zur Jahresmitte wurde diese von 75.000 Personen bezogen. ... Die Verschiebung der Ausgaben von der Grundversorgung zur Mindestsicherung wird sich "in den nächsten Jahren deutlich verstärken", ... Massive Kostensteigerungen gibt es auch in den mit Flüchtlingsthemen befassten Behörden und Gerichten. Das Budget des Bundesamtes für Fremdenrecht und Asyl für 2017 macht 96,4 Millionen Euro aus – die Ausgaben haben sich damit seit 2014 mehr als verdoppelt. + GRAPHIK ! vgl. vor EINEM Jahr:



<http://www.krone.at/oesterreich/so-viel-kostet-die-asylkrise-wirklich-91537-euro-pro-stunde-story-526766>

11. >> + siehe auch bei 23.8.17 >> „... bis 2019 acht bis zwölf Milliarden Euro an Kosten!“

+ vgl. Wanderunsbilanz :

https://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/wanderungen/index.html

parlament.gv.at/ZUSD/BUDGET/2017/BD -

[Anfragebeantwortung zu den Budgetbelastungen durch die Fluechtlingsmigration.pdf](#)

11. [http://derstandard.at/2000063218614/Mindestsicherung-Die-schnelle-Loesung-ist-gefaehrlich... ?](http://derstandard.at/2000063218614/Mindestsicherung-Die-schnelle-Loesung-ist-gefaehrlich...)

12. <http://www.krone.at/welt/rumaenien-schlepper-autos-durchbrachen-grenzsperre-schuesse-abgegeben-story-585706>

13. <http://www.heute.at/oesterreich/oberoesterreich/story/Er-ist-erst-14-Jahre-alt-und-steht-schon-vor-Gericht-54678465>

14. <https://kurier.at/politik/ausland/terror-gegen-europa-eu-hat-verwundbarkeit-reduziert/283.111.928> Nach Aussagen von de Kerchove bleibt das Bedrohungsniveau in zehn bis 15 Mitgliedsstaaten "ernst", wobei er auch einen gewissen Zusammenhang zum "Kollaps des (IS-) 'Kalifats' in Syrien und im Irak" sieht. "Das ist keine Vergeltungsmaßnahme. Es ist ein Langzeit-Projekt, den Westen zu treffen und speziell Europa

15. <https://kurier.at/chronik/weltchronik/tschechien-aufregung-um-burkini-sager-von-zeman/283.055.206>

16. <http://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Wiener-Baeder-erlauben-nur-noch-echte-Burkini-59209146>

17. <https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/schulische-inklusion-ein-weiterer-irrtum/>

18. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5275803/Raqqa-IS-zuechtet-eine-traumatisierte-Generation>

19. [http://derstandard.at/2000063248153/Reuige-Ex-Kommandanten-Boko-Harams-stellen-Ende-sinnloser-Morde-in-Aussicht \(Nigeria\)](http://derstandard.at/2000063248153/Reuige-Ex-Kommandanten-Boko-Harams-stellen-Ende-sinnloser-Morde-in-Aussicht-(Nigeria))

20. <https://www.theguardian.com/world/2017/aug/28/how-climate-change-is-death-sentence-afghanistan-highlands-global-warming>

27. August 2017

1. <http://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-italien-ist-der-zynische-handlanger-europas-1.3640281>

Das Land nutzt die guten Verbindungen in seine ehemalige Kolonie Libyen, um Flüchtlinge auf dem Weg nach Europa zu stoppen.

2. <http://www.krone.at/politik/erste-relocation-fluechtlinge-in-oe-eingetroffen-aus-italien-story-585136>
3. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/kommentar-nur-ein-job-integriert-die-muslime-15169776.html>
4. Unter den 15- bis 64-Jährigen sind demnach nur 40 Prozent der vor 2010 eingewanderte Muslime erwerbstätig. Bei den Christen sind es 50 Prozent, bei den Konfessionslosen sogar fast 60 Prozent: Das könnte sogar darauf hindeuten, dass Religion generell ein Hindernis für die Integration darstellt.... Nach den Erfahrungen mit früheren Flüchtlingskohorten dauert es 14 Jahre, bis die Quote der Erwerbstätigen so hoch ist wie bei Einwanderern, die gezielt zur Arbeitsaufnahme nach Deutschland kommen.... Manches spricht dafür, dass die Bundesrepublik mit den Syrern und Irakern – ähnlich wie zuvor schon bei den Türken – im Vergleich zu anderen europäischen Ländern eher die leichter zu integrierenden Migranten aufgenommen hat.
5. <https://kurier.at/politik/ausland/liebste-feinde-was-oesterreicher-und-deutsche-trennt-und-was-sie-verbindet/282.797.045>
6. <http://www.krone.at/oesterreich/votivpark-afghanen-protest-dauert-an-keine-zwischenfaelle-story-585534>
Laut Polizei halten sich derzeit etwa 30 Personen dort auf....
7. http://diepresse.com/home/panorama/wien/5275585/Fluechtlinge_AfghanenProtest-im-Wiener-Votivpark-dauert-an >>> dazu auch <http://wien.orf.at/news/stories/2862543/> + vgl. zu Afghanistan auch im Juli <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/boris-palmer-afghanistan-so-sicher-wie-brasilien-15127535.html> (auch <http://www.faz.net/-gpf-908hb>) >>> siehe Lagebericht bei 25.8. unten >>>
8. <http://www.krone.at/medien/villacher-kabarettist-gesteht-neid-auf-fluechtlinge-sozialschmarotzer-story-585519>
9. <http://www.krone.at/oesterreich/autoreifen-zerschossen-wilde-jagd-auf-schlepper-fuhr-auf-polizist-zu-story-585549>
10. <http://www.krone.at/oesterreich/unbekannte-feuerten-auf-eingangstuer-von-asylheim-mit-schrotgewehr-story-585512> bzw. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Schuesse-auf-Eingangstuer-eines-Asylquartiers;art4,2661534>
11. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/schwert-angriff-londoner-polizei-nimmt-weiteren-verdaechtigen-fest-15170800.html> nach zwei Angriffen auf Sicherheitskräfte in Brüssel und London scheint sich der Terrorverdacht zu bestätigen.
12. <http://www.heute.at/welt/news/story/Zweiter-Mann-wird-festgenommen-59767612>
13. <http://derstandard.at/2000063149892/Masoud-Aqil-Bastarde-Monster-Idioten> Der syrische Kurde ist TV-Journalist und **war neun Monate lang Gefangener des IS. In einem deutschen Flüchtlingslager traf er erneut auf IS-Leute.** In seinem Buch erzählt der 24-Jährige über seine Erfahrungen
14. <https://kurier.at/chronik/tuerkisches-ministerium-prahlt-jeder-dritte-eu-imam-wird-in-oesterreich-ausgebildet/282.770.208>
15. <http://www.sueddeutsche.de/politik/islam-unser-kalifat-ist-rein-spiritueller-natur-1.3642477>

GEOPOLITIK

1. <http://www.krone.at/welt/libanon-verkuendet-feuerpause-nun-wird-verhandelt-kampf-gegen-den-is-story-585506>
2. <https://kurier.at/politik/ausland/libanon-laesst-is-in-richtung-syrien-abziehen/282.964.291>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/irakische-armee-eroberte-tal-afar-von-jihadistenmiliz-is-zurueck/282.912.186>
4. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Irak-Erschoepfung-und-fehlende-Mannschaftsstaerke;art391,2661666>

26. August 2017

1. <https://derstandard.at/2000063170805/Athen-ist-nervoes-wegen-neuer-Fluechtlingsschwelle> sprunghafter Anstieg bei der Ankunft von Flüchtlingen + vgl. auch am 22.8 unten zu Tk. !

2. <https://derstandard.at/2000063187628/Sobotka-fuer-Grenzkontrollen-im-Schengen-Raum-auf-unbestimmte-Zeit?>
3. <http://www.krone.at/politik/sobotka-fuer-grenzkontrollen-auf-unbestimmte-zeit-keine-risiken-story-585435>
Rückkehr zu offenen Grenzen könne nur funktionieren, wenn es eine gesamteuropäische Lösung in der Grenzschutzfrage gebe, so Sobotka. "Dass es einen funktionierenden Schutz der Außengrenzen Europas braucht, ist unbestritten.
4. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/912798_Deutschland-kann-Grenzkontrollen-zu-Oesterreich-beibehalten.html ... "solange aufrechterhalten werden, bis uns die Sicherheitsbehörden sagen, dass sie nicht mehr notwendig sind", sagte Merkel am Freitag... Deutschland begründet die Kontrollen an der bayerisch-österreichischen Grenze mittlerweile nicht mehr nur mit dem Zustrom von Flüchtenden, sondern auch mit der erhöhten Gefahr von Anschlägen
5. <http://www.krone.at/oesterreich/afghanische-fluechtlinge-besetzen-den-votivpark-abschiebung-droht-story-585381> Um gegen ihre drohende Abschiebung zu protestieren, halten Asylwerber aus Afghanistan und deren Unterstützer mit Schildern und Bannern "bewaffnet" den Wiener Votivpark besetzt. >> *siehe weiter 27.8.*
6. <https://derstandard.at/2000063182291/Von-Abschiebung-bedrohte-Afghanen-besetzen-erneut-den-Votivpark>
7. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/912990_Wer-arbeitet-darf-nicht-der-Dumme-sein.html
8. <http://www.krone.at/politik/kurz-wer-arbeitet-darf-nicht-der-dumme-sein-neue-gerechtigkeit-story-585310> Ein Automechaniker muss zehn Stunden arbeiten, damit er sich eine Stunde eines Installateurs leisten kann
...dazu : <http://www.krone.at/oesterreich/mindestpensionist-fuehle-mich-im-stich-gelassen-armutsgrenze-story-585440>
.... Die Hälfte der 2,8 Millionen österreichischen Pensionisten lebt an der Armutsgrenze
9. <https://kurier.at/politik/inland/islam-schule-baghajati-fuer-deutsch-als-unterrichtssprache/282.749.427> bzw. <https://derstandard.at/2000063194834/Islam-Schule-Baghajati-fuer-Deutsch-als-Unterrichtssprache?>
10. <https://kurier.at/politik/inland/schaerferer-blick-auf-lasches-recht/282.603.965> Bekommen Islam Vereine Geld aus dem Ausland....
11. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Couragierte-Passanten-verhinderten-Vergewaltigungen;art4,2661430>
bzw. <http://www.krone.at/oesterreich/vor-tanzlokal-augenzeugen-retten-zwei-sex-opfer-brutaler-ueberfall-story-585515>
12. <https://kurier.at/chronik/tschetschenen-bande-ausgehoben-verbrechen-auf-bestellung/282.608.149>
Brandstiftung ist nur ein Delikt, das den Männern, allesamt anerkannte Flüchtlinge, zur Last gelegt wird. Laut Ermittlern gehen auch Schutzgeld-Erpressungen, Körperverletzungen, Raubdelikte und Waffengeschäfte auf ihr Konto...Sämtliche Festgenommene im Alter von 25 bis 37 Jahren haben laut Andreas Holzer, Leiter des Referats für Organisierte Kriminalität im Bundeskriminalamt "Kampferfahrung". Schutzgeld-Erpressung dürfte zum Standard-Repertoire der Männer gehört haben. "Das waren durchaus die härteren Burschen."
13. <http://www.krone.at/welt/heuer-schon-9-attacken-mit-messern-und-fahrzeugen-terrorziel-europa-story-585408>
14. <http://www.krone.at/welt/modernste-methoden-wie-der-is-den-terror-plant-digitales-imperium-story-585270>

25. August 2017

1. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/zuwanderung-ist-die-groesste-sorge-der-deutschen-15168067.html>
2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/bertelsmann-studie-zu-muslimen-wieso-oesterreich-so-islamkeptsch-ist/282.427.209> Im Vergleich mit Deutschland, der Schweiz, Frankreich und Großbritannien schneiden Muslime hierzulande schlecht ab – sie hinken in vielen Bereichen nach, haben es aber zeitgleich auch schwerer mit der Mehrheitsgesellschaft... "Bei der Integration spielt die soziale Klasse, also der sozioökonomische Status eine große Rolle",...viele von von ihnen hatten beim Zuzug wenig Qualifizierung. Das erschwert nicht nur die Integration der ersten Generation, sondern vererbt sich auch....uch, dass Österreichs Muslime überdurchschnittlich fromm sind – 42 Prozent beten fünf Mal täglich und gehen Freitags in die Moschee –, hat Folgen: Die strikte Befolgung religiöser Pflichten erschwert die

Jobausübung; Strenggläubige sind auch bei guter Bildung öfter arbeitslos und verdienen weniger.... 28 % der Österreicher geben an, lieber nicht neben Muslimen wohnen zu wollen >>>

3. <https://kurier.at/politik/inland/internationaler-vergleich-osterreichs-muslime-hinken-nach/282.309.536>
MIT DIGRAMMEN: Während in Frankreich 57 Prozent der ersten Einwanderergeneration bereits im Kindesalter französisch sprechen, sind es in Österreich nur 21 Prozent. In den Nachfolgenerationen steigt der Anteil immerhin auf 70 Prozent, womit Österreich aber auch noch im unteren Drittel liegt....Während in Frankreich 57 Prozent der ersten Einwanderergeneration bereits im Kindesalter französisch sprechen, sind es in Österreich nur 21 Prozent. In den Nachfolgenerationen steigt der Anteil immerhin auf 70 Prozent, womit Österreich aber auch noch im unteren Drittel liegt....Nur 62 Prozent geben an, ihre Freizeit auch mit Nichtmuslimen zu verbringen; in der Schweiz sind es immerhin 87 Prozent.
4. <https://derstandard.at/2000063112762/Studie-Ein-Drittel-der-Muslime-bleibt-unter-sich>? Mit GRAPHIK
5. <https://derstandard.at/2000063171119/Offizielle-Vertretung-der-Muslime-als-Problem>? ... Die muslimische Welt muss mit der modernen Welt zurande kommen. Derzeit steht aber das Signal auf einen Rückzug in immer rigidere Glaubenspolitik. Auf die Rückständigkeit der muslimischen Gesellschaften wird mit Fundamentalismus geantwortet. Das ist ein Rezept für noch mehr Rückständigkeit. Wenn das in Europa auch durchgezogen werden soll, muss es energische Gegenmaßnahmen geben.
6. http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/christianortner/5274249/Quergeschrieben_Warum-bitte-soll-Kritik-am-Islam-straftbare_„Verhetzung“_sein_? ... „Es gibt einen ganz klaren Zusammenhang zwischen [. . .] Terror und Grundannahmen der islamischen Orthodoxie . . . Zu viele Muslime sehen die Zivilisation, das friedliche Zusammenleben von Menschen verschiedenen Glaubens, als etwas an, was bekämpft werden muss.“ Und, klarer Schluss daraus: „Der Westen muss aufhören, das Nachdenken über diese Fragen für islamophob zu erklären.“... Gesagt hat das nicht irgendein rassistischer, fremdenfeindlicher Islamhasser aus FPÖ oder AfD, sondern Kyai Haji Yahya Cholil Staquf, Generalsekretär des Obersten Rats von Nahdlatul Ulama, der größten muslimischen Vereinigung Indonesiens, das wiederum weltweit das Land mit der größten muslimischen Bevölkerung (fast 200 Millionen Muslime) ist. Der Mann ist also wirklich jemand in der islamischen Welt, und wenn so jemand klipp und klar erklärt, Terrorismus und Islam hängen zusammen, so wird das wohl ziemlich gute Gründe haben.... Nach österreichischem Recht freilich ist es mittlerweile einigermaßen riskant geworden, genau das öffentlich auszusprechen....Wegen Kritik am Islam von der Justiz verfolgt zu werden kann einem mittlerweile recht schnell passieren. Unter der Aktenzahl 503 St 31117y erhob etwa die Staatsanwaltschaft Wien erst dieser Tage Anklage, da der Pensionist Reinhard S. u. a. Folgendes öffentlich behauptet hatte: „Es erscheint uns [...] erforderlich, auf die Ursachen von ‚bedenklichen Entwicklungen‘ sowie dem ‚Phänomen sexueller Übergriffe von Gruppen gegenüber Frauen bei öffentlichen Veranstaltungen‘ hinzuweisen, die im Zusammenhang mit dem wachsenden Anteil von Muslimen an der Gesamtbevölkerung, insbesondere durch die wachsende Zuwanderung von Muslimen im Rahmen der laufenden Fluchtbewegung, stehen.“ Strafraumen: drei Jahre unbeding. Zum Vergleich: Im Februar 2017 wurde ein Vergewaltiger in Wien zu 2,5 Jahren Haft verurteilt.... *Siehe oben bei 29.8.17 auch....*
7. http://derstandard.at/2000063140218/Aktion-gegen-tschetschenische-Bande-Zehn-Festnahmen_Für-Tschetschenen-gibt-es-wohl-überhaupt-keinen-Grund-für-Asyl", konstatierte der Innenminister. Schließlich gebe es in der Russischen Föderation "viele Gebiete, wo sie sich – wenn sie sich schon verfolgt fühlen – in Sicherheit begeben können"
8. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/terrorzelle-in-ripoll-wuchs-unbemerkt-15168438.html> Etwa 130 Spanier entschlossen sich seit 2011, nach Syrien zu gehen, um dort mit dem IS gegen die „Ungläubigen“ zu kämpfen – so wie die Familie aus Córdoba. 25 von ihnen sind mittlerweile in ihre Heimat zurückgekommen. *permalink* <http://www.faz.net/-qpf-9141i>
9. <http://www.krone.at/politik/strache-oesterreich-ausbildungszentrum-fuer-imame-gegengesellschaft-story-585317>
10. <http://www.heute.at/welt/news/story/Terror-in-Barcelona--Richter-verhinderte-Abschiebung-des-Terror-Imam-59405972> man hätte ihn 2015 abschieben können...tat es aber nicht....
11. <http://www.krone.at/welt/is-nutzt-barcelona-terror-fuer-neues-werbevideo-krieg-fortsetzen-story-585194>
12. <http://www.heute.at/welt/news/story/Terrormiliz-IS-droht-dem-Papst-und-Italien-57417191>
13. <http://cicero.de/innenpolitik/fluechtlinge-in-deutschland-europa-ist-kein-paradies> Paul Nkamani floh von Kamerun nach Deutschland. In Marokko traf er den Regisseur Jakob Preuss, der ihn von dort an auf seiner Flucht begleitete. Ein Gespräch über Integration, Grenzen und warum Europa nicht alle Flüchtlinge aufnehmen darf... In Kamerun sieht man wirklich nur tolle Bilder aus Europa – saubere Straßen, schöne

Autos. Die Leute versuchen zu zeigen, dass Europa ein Paradies ist. Es ist kein Paradies. Auch hier muss man weiter um sein Leben kämpfen. Es gibt nichts umsonst oder geschenkt. Erstmal braucht man einen Asyl-Status und danach Arbeit oder eine Ausbildung. Aber darum muss man sich schon selbst bemühen. Es ist nicht so einfach.

14. <http://www.heute.de/opposition-uebt-scharfe-kritik-am-lagebericht-des-auswaertigen-amtes-zu-afghanistan-bamf-prueft-wieder-abschiebung-von-afghanischen-fluechtlingen-47833350.html> ... Die **Gefahr für die afghanische Bevölkerung wird dennoch als eher gering beschrieben**: "Im Vergleich zu Sicherheitskräften, Vertretern der afghanischen Regierung und der internationalen Gemeinschaft wird (...) die unmittelbare militante Bedrohung für die afghanische Bevölkerung - selbst in den Gebieten unter Taliban-Kontrolle - als niedrig bewertet", heißt es. Im Gegensatz zur Terrormiliz IS gingen die Taliban selten unmittelbar gegen die Bevölkerung vor. **Zudem seien viele Flüchtlinge aus den Nachbarländern inzwischen freiwillig zurückgekehrt**. Außenamt und Innenressort kamen somit zu dem Schluss, dass es keinen Grund gebe, ihren Abschiebekurs zu verändern. Vgl. im Juli <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/boris-palmer-afghanistan-so-sicher-wie-brasilien-15127535.html>
15. KONTROVERS: <http://cicero.de/innenpolitik/streitgesprach-es-gibt-einen-tuerkischen-sektor-in-der-brd-bei-der-integration-ist-auch-auf-deutscher-seite-manches-schief-gelaufen> >>> *stellen sie gegenüber!*

24. August 2017

1. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/912768_Auf-neuen-Fluchtwegen-nach-Europa.html **Während die Zahl der Ankünfte von Flüchtlingen in Italien zurückging, stieg sie in Spanien.** ... Auch die Schließung der Westbalkan-Route dürfte die Schmuggler auf Alternativen gebracht werden. So verzeichneten die rumänischen Behörden heuer deutlich mehr Aufgriffe als im gesamten vergangenen Jahr... Bulgarien wiederum will Vorkehrungen treffen und den Schutz der Grenzen zur Türkei massiv ausbauen... In Österreich aber spricht das Innenministerium von einer "stabilen Situation". Die Zahl der Asylanträge bewege sich bei einigen Dutzend pro Tag
2. http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/912725_Ihr-Kinderlein-kommet-lieber-nicht.html Dass Abermillionen junge afrikanische Männer nach Europa drängen, hat einen hier gerne verdrängten Grund.... Der Umstand, dass afrikanische Frauen oft ein halbes Dutzend Kinder oder mehr gebären, sorgt dafür, dass dort Abermillionen junger Männer ohne jede Chance auf wirtschaftliches Fortkommen sind und irgendwann nach Norden aufbrechen. Solange Staaten wie Nigeria, aber auch zahllose andere, nicht wie bis vor kurzem China mit einer radikalen Ein-Kind-Politik die **Bevölkerungsexplosion** in den Griff bekommen, wird die Massenarmut und in der Folge die Massenmigration nicht zu besiegen sein. (**Afrika wächst alle 2 Wochen um 1 Million Menschen**) >>> *vgl. dazu daten bei <https://www.oemz-online.at/display/ZLintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone>*
3. <http://www.krone.at/politik/jetzt-aber-wirklich-heer-kontrolliert-am-brenner-nach-verzoegerungen-story-585012> Das Bundesheer werde die Exekutive auch bei der Streifenföchtigkeit auf der Autobahn und den Bundesstraßen unterstützen. Die Soldaten sollen zunächst gemeinsam mit den Polizisten unterwegs sein.... es gebe mehrere "ausschlaggebende Momente", weshalb gerade jetzt eine Intensivierung der Kontrollen nötig sei. **Derzeit würden rund 700 bis 1.00 Flüchtlinge pro Monat in Tirol aufgegriffen.**
4. <http://www.krone.at/politik/651-fluechtlingen-droht-nach-urlaub-abschiebung-heimatland-besucht-story-585066> Urlaub im Heimatland ist Flüchtlingen untersagt - schließlich stellt ein Aufenthalt in dem Staat, aus dem sie geflohen sind, die Gründe für ihre Flucht infrage. Wie die Antwort auf eine parlamentarische Anfrage der NEOS ergab, haben 651 Asylsuchende diese Reise trotz des Risikos auf sich genommen und müssen jetzt mit einer Abschiebung rechnen....wer freiwillig in den Verfolgungsstaat zurückreist, benötigt offenbar keinen Schutz."
5. <https://derstandard.at/2000063093304/Schlepper-Fluechtlingsboote-in-China-onlineangeboten>
6. <https://kurier.at/politik/inland/zuwanderung-warum-die-rot-weiss-rot-karte-floppt/282.380.639>
7. <https://derstandard.at/2000063098208/Krawalle-bei-Raeumung-eines-von-Migranten-besetzten-Platzes?>
Dazu eine Postingsanmerkung: „Artikel 2/GFK

Allgemeine Verpflichtungen: Jeder Flüchtling hat gegenüber dem Lande, wo er sich aufhält, Pflichten, die insbesondere darin bestehen, daß er sich dessen Gesetzen und Verordnungen sowie den Maßnahmen, die zur Erhaltung der öffentlichen Ordnung getroffen wurden, unterwirft."

8. <http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2017-08/rom-ausschreitungen-fluechtlinge-polizei-besetztes-haus> Die italienische Polizei teilte mit, dass die Flüchtlinge sich geweigert hätten, von der Stadt angebotene Unterkünfte zu nutzen. Die Räumung sei außerdem wegen Sicherheitsbedenken durchgeführt worden, weil Gaskocher und andere leicht entzündbare Gegenstände auf Straßen ein Risiko für die Anwohner darstellten. Bei der Räumung des Platzes hätten die Flüchtlinge Gaskanister geöffnet und die Einsatzkräfte mit Steinen und Flaschen beworfen..... bzw. <https://www.theguardian.com/world/2017/aug/24/italian-police-water-cannon-refugees-rome-square> ...berichten darüber etwas anders....
9. <http://www.heute.at/welt/news/story/Jugendbande-vergewaltigt-behinderte-Frau-in-Bus-44213242>

23. August 2017

1. <https://derstandard.at/2000063036253/Auch-aus-Europa-kamen-2016-weniger-Migranten-nach-Oesterreich>
Integrationsbericht: ... Die Mehrausgaben infolge der Integration von Flüchtlingen werden laut einer Studie der Migrationsforscherin Gudrun Biffel in den Jahren 2015 bis 2019 auf rund **8,1 Milliarden Euro geschätzt**... "Wir müssen selbst entscheiden, wer zuwandert und wer nicht", sagt Kurz. Wobei Faßmann ergänzt, dass die Handlungsmöglichkeiten der Politik hier begrenzt seien – Stichwort EU-Freizügigkeit. Auch hier müsse man mehr tun, um die "Zuwanderung ins Sozialsystem" zu begrenzen Laut einer GfK-Erhebung, die im Integrationsbericht zitiert wird, hat sich die Stimmung der nichtzugewanderten Bevölkerung in puncto Integration verschlechtert. 63,5 Prozent stufen das Gelingen der Integration als schlecht oder sehr schlecht ein. *mit GRAPHIK !*
2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/912545_Weniger-Migration-mehr-Pessimismus.html **Integrationsbericht** ... Ein steigender Integrationspessimismus greift in Österreich um sich.... "Ein Dämpfer der Migration ist in der Zeit, in der wir leben, richtig, aber schwierig", so Faßmann. Denn Österreich sei ein attraktives Hochlohnland, das soziale Sicherheit und ein gutes und leistungsfähiges Bildungssystem biete. Diese Attraktivität ziehe Studenten, Flüchtlinge und Arbeitskräfte aus anderen EU-Staaten an. "Wer das nicht aufgeben will, muss mit Zuwanderung rechnen." ... Die Flüchtlingswelle werde für Österreich auch teuer, so Kurz. Er verwies auf Studien, nach denen **bis 2019 acht bis zwölf Milliarden Euro an Kosten anfallen werden**. Die Zuwanderung der zwei vergangenen Jahre sei für einen Wohlfahrtsstaat europäischer Prägung höchst problematisch. Sein Ziel sei daher die "massive Reduktion" von Migration. National und international müsse den Flüchtlingsströmen entgegengetreten werden.– mit GRAPHIK
3. <https://kurier.at/politik/inland/das-sind-die-groessten-baustellen-bei-der-integration/282.181.396>
Integrationsbericht: Unterm Strich – rechnet man die Abwanderung von und Zuwanderung nach Österreich zusammen – gab es im Jahr 2016 ein Plus von 64.676 Zuzügen, im Jahr davor, zum Höhepunkt der Flüchtlingswelle, waren es 113.067...Zwar gebe es auch Mehreinnahmen durch Steuern und Konsum von 4,1 Milliarden Euro, insgesamt, verwies Kurz auf Studien, rechne man für **die Jahre 2015–2019 mit Mehrausgaben von insgesamt rund 8,1 Milliarden Euro**, wobei der Großteil (80 Prozent) des Steuergeldes in Grundversorgung und Mindestsicherung fließe – rund 6,2 Milliarden Euro. Im Vergleich dazu, heißt es im Integrationsbericht, beläuft sich der Anteil für Integrations- und Arbeitsmarktmaßnahmen auf nur 484 Millionen Euro....Wolle man einen Wohlfahrtsstaat europäischer Prägung aufrecht erhalten, sei eine Zuwanderung wie in den vergangenen beiden Jahren höchst problematisch. Ziel müsse daher sein, so wenige Flüchtlinge wie möglich zu bekommen. Österreich müsse in die Position kommen selbst zu entscheiden, wer zuwandert: "Das kann nicht die Entscheidung der Schlepper sein" >> *vgl. auch 28.8.17 !*
4. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/5273669/Kommentar Ohne-Migration-wird-es-nicht-gehen-> ...Der Umgang mit der Zuwanderung ist eine der wesentlichen Fragen der Gegenwart. Eine, die auch alle anderen Bereiche – vom Sozialsystem bis zur Bildungspolitik – berührt.....Migration in Maßen kann bereichern, eine in Massen jedoch zu Verwerfungen führen. Wie man Letzteres verhindert, muss diskutiert werden.
5. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/5273670/Kommentar ohne-Integration-auch-nicht> ... Wenn diese Zuwanderer bereit und offen sind, Menschen und Kultur in ihrer neuen Umgebung kennen und akzeptieren zu lernen, funktioniert es. In Österreich ist das großteils nicht der Fall, weil beispielsweise viele türkische Zuwanderer ein Ghettodasein vorziehen.

6. <http://www.heute.de/machenfluechtlingeurlaubinherkunftslaendern-47788238.html> Machen Flüchtlinge Urlaub in ihren heimatländern ?
7. [http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5273668/Gastkommentar **Staatsbuergerschaft-im-Schnellverfahren**](http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5273668/Gastkommentar_Staatsbuergerschaft-im-Schnellverfahren) ... Besonders ernüchternd ist dabei die Tatsache, dass das offensichtlich immer mehr automatisch erfolgt. Trotz diverser Lippenbekenntnisse der politischen Verantwortlichen verzichtet man in der Realität zunehmend darauf, sich auszusuchen, wer denn überhaupt neuer Bürger wird.... Das österreichische Staatsbürgerschaftsgesetz kennt – im Gegensatz zu fast allen anderen EU-Staaten – nämlich eine Besonderheit: einen gesetzlichen Einbürgerungsanspruch. ... Gerade bei Personen, bei denen der Status Asylberechtigter vorliegt und Personen, die in Österreich geboren wurden, erweist sich der Rechtsanspruch auf Einbürgerung nach bereits sechs Jahren als problematisch.... Es hat den Anschein, dass man über die Konsequenzen derartiger Einbürgerungen zu gern den Mantel des Schweigens breitet. Völlig außer Acht gelassen wird etwa der ganze Strauß von Rechten und Ansprüchen für sogenannte drittstaatsangehörige Familienmitglieder.... Durch den Rechtsanspruch auf Einbürgerung verzichtet Österreich unnötigerweise auf Auswahlmöglichkeiten. Nicht die im globalen Wettbewerb nachgefragten Qualifikationen sind entscheidend, sondern lediglich Kriterien wie Aufenthaltsdauer oder gar der Status als anerkannter Asylwerber sollen dafür ausschlaggebend sein, ob jemand Österreicher wird.
8. <http://www.heute.at/welt/news/story/Triple-Talaq-Indienverbieht-Muslimen-Sofortscheidung-58552735>
9. <http://www.heute.at/welt/news/story/Charlie-Hebdo-provoziert-mit-brutalem-Cover-49620858> die aktuelle Ausgabe widmet sich dem Anschlag von Barcelona und setzt Terror mit Islam gleich.
10. <https://kurier.at/politik/ausland/terror-in-barcelona-richter-stoppte-abschiebung-von-imam-es-satty/282.289.392>
11. <http://www.heute.at/welt/news/story/Schweizer-Hassprediger-kassiert-Sozialhilfe-49304061> ... Seit wenigen Monaten lebt Abu Ramadan vom vorzeitigen Bezug einer AHV-Rente in Verbindung mit Ergänzungsleistungen. Über längere Zeit gearbeitet hat er kaum. Seit 2000 wohnt er in Nidau, gleich neben Biel. Dort hat er von 2004 bis Anfang 2017 vollumfänglich von Sozialhilfe gelebt, im Gesamtbetrag von nahezu 600.000 Franken – umgerechnet rund 525.900 Euro.
12. <http://www.heute.at/welt/news/story/Terroranschlaege-kosten-34-000-Leben-jaehrlich-42189466>
13. <http://www.heute.at/welt/news/story/-Wer--Allahu-Akbar--ruft--wird-sofort-erschossen--56044598> sagt der Bürgermeister von Venedig....
14. <http://www.krone.at/oesterreich/ooe-drogenhandel-in-asyheim-aufgeflogen-teenager-als-kunden-story-584834>
15. http://www.deutschlandfunk.de/fluechtlinge-in-libyen-verzweiflung-der-rechtlosen.1773.de.html?dram:article_id=394120

GEOPOLITIK

1. [http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/912548 **Kein-Sieg-keine-Niederlage.html**](http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/912548_Kein-Sieg-keine-Niederlage.html) **in Afghanistan...** Nicholson spricht von zwei Fehlern: US-Kommandanten war offenbar nicht klar, wie erheblich die Unterstützung aus Pakistan den Aufstand der Taliban stärkt und ihnen war nicht klar, wie Korruption die afghanische Sicherheitsstruktur, die die USA aufzubauen versuchten, zerstört hat... Die Experten sind sich einig, dass die USA durch Truppenverstärkung und andere Maßnahmen das gegenwärtige Patt aufrechterhalten können: Die Taliban kontrollieren rund die Hälfte der ländlichen Gebiete und die Zentralregierung hält Kabul und andere Großstädte. Der Aufwand der USA verringert die Wahrscheinlichkeit, dass die afghanische Regierung in den nächsten zwei bis drei Jahren zusammenbricht.

22. August 2017

1. [http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/912264 **Erdogan-oeffnet-die-Schleusen.html**](http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/912264_Erdogan-oeffnet-die-Schleusen.html) **Seit dem 15. August hat die türkische Küstenwache ihre Aktivitäten gegen die Schlepper und Menschenschmuggler in der Ägäis fast auf null reduziert.** Dies gab die türkische Küstenwache jedenfalls

auf ihrer offiziellen Homepage bekannt. Die Folge: Die Zahl der Flüchtlinge und Migranten, die aus der Türkei auf die griechischen Inseln fliehen, ist seither sprunghaft angestiegen.... Nach Angaben von Athens Migrationsminister Jannis Mouzalas bearbeiten die griechischen Behörden aktuell 56.000 Asylanträge... Ankara hat bereits wiederholt damit gedroht, das im März 2016 geschlossene Flüchtlingsabkommen aufzukündigen.

2. <https://kurier.at/politik/inland/pensionisten-fluechtlinge-wer-bekommt-was/281.835.264> "Wahlen hin oder her, ich halte es für ungerecht, wenn eine Flüchtlingsfamilie 2.000 Euro erhält, obwohl sie noch nie ins Sozialsystem eingezahlt hat, und ein Pensionist, der ein Leben lang gearbeitet hat, mit nur 1.000 Euro auskommen muss".... "Es ist eine Schande, dass Menschen, die 40, 45 Jahre gearbeitet haben mit 940 Euro im Durchschnitt in Pension gehen und gleichzeitig Menschen, die gar keine Stunde hier gearbeitet haben eine Mindestsicherung von 840 Euro erhalten"...*dazu eine ÜBERSICHT !!!!!* so wurde 2016 rund eine Milliarde Euro für die Mindestsicherung ausgegeben - 295,8 Millionen Euro davon für Flüchtlinge. Laut einer aktuellen Anfragebeantwortung des Budgetdienstes des Parlaments wird sich dieser Wert 2017 auf 434,4 Millionen Euro erhöhen.... 2015/16 etwa 2 Mrd Euro Flüchtlingskosten...2017 2,4 Mrd prognostiziert...Insgesamt gibt es zu den sogenannten "Flüchtlingskosten" unterschiedliche Berechnungen, >>> + siehe oben bei Integrationsbericht 23.8.
3. <https://kurier.at/politik/inland/heimat-oesterreich-pilz-aufruf-zur-selbstverteidigung/282.030.874>
4. <http://www.heute.at/welt/news/story/Gelehrter---Verbindung-von-Islam-und-Terrorismus-42136849> ... "Zu viele Muslime sehen die Zivilisation, das friedliche Zusammenleben von Menschen verschiedenen Glaubens, als etwas an, das bekämpft werden muss", sagt er. Daher sei es verständlich, dass der Westen zunehmend Angst vor dem Islam habe – und deswegen müsse man offen darüber sprechen...Der Westen muss aufhören, das Nachdenken über diese Fragen für islamophob zu erklären. Oder will man mich, einen islamischen Gelehrten, auch islamophob nennen?", so Yahya Cholil Staquf. "Westliche Politiker sollten aufhören zu behaupten, Extremismus und Terrorismus hätten nichts mit dem Islam zu tun.">>> siehe dazu das Original <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/islamgelehrter-terrorismus-und-islam-haengen-zusammen-15157757.html>
5. <http://www.heute.at/welt/news/story/Terroristen-wollten-die-Sagrada-Familia-sprengen-53241447> Nach den Anschlägen in Katalonien hat einer der Terrorverdächtigen vor Gericht die Vorbereitung eines noch größeren Anschlags mit Sprengstoff gestanden. Vgl. dazu http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/terror-in-spanien-dschihadistenhochburg-melilla-15177514.html?printPagedArticle=true#pageIndex_0

GEOPOLITIK

1. http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5272984/Leitartikel_Der-endlose-Albtraum-in-Afghanistan Seit Oktober 2001 sind reguläre US-Einheiten in Afghanistan aktiv. Der damalige Präsident, George W. Bush, hatte sie nach den Anschlägen vom 11. September 2001 entsandt: um Osama bin Laden und sein Netzwerk, al-Qaida, auszuschalten. Und um die Herrschaft der Taliban zu beenden, die bin Laden Unterschlupf gewährten und den Großteil des Landes mit einer Mischung aus strengkonservativen islamischen Vorstellungen und brutalen paschtunischen Stammesgesetzen regierten.... Damit geht nicht nur für die USA ihr bisher längster Militäreinsatz in die nächste Phase. Vor allem für die Menschen in Afghanistan ist kein Ende des Albtraums in Sicht. Für sie begann der Dauerkonflikt spätestens mit der kommunistischen Machtübernahme 1978 und dem russischen Einmarsch im Jahr danach.
2. http://www.deutschlandfunk.de/afghanistan-strategie-gabriel-fordert-enge-abstimmung-mit.1939.de.html?drn:news_id=783397**vor allem müsse für ein Ende der Flucht aus Afghanistan gesorgt werden.** Weitere Migration destabilisiere auch Europa.

21. August 2017

1. <http://derstandard.at/2000062933186/Fluechtlinge-Griechenland-verzeichnet-sprunghaften-Anstieg>
2. http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/5272382/Quergeschrieben_Das-Megathema-Migration-gehört-in-den-Wahlkampf 145.000 Asylanträge haben Flüchtlinge seit Anfang 2015 bis jetzt gestellt. Rund 75.000 wurden positiv erledigt (rund 80 Prozent davon Asylberechtigte, der Rest subsidiär

Schutzberechtigte). Das ist deutlich mehr als in den 15 Jahren davor. Bleibt es bei dieser Anerkennungsrate, werden im Laufe eines Jahres aus den noch offenen Asylverfahren etwa 35.000 weitere anerkannte Flüchtlinge dazukommen. Nach den langjährigen Erfahrungen, dass auf zwei Asylberechtigte ein naher Verwandter im Zuge der Familienzusammenführung nachkommt, ergibt das einen weiteren Zuzug von etwa 60.000 Flüchtlingen....Ergibt in Summe **170.000 anerkannte Flüchtlinge aus dem Zuzug zwischen Anfang 2015 und Juli 2017**. Dazu kommen nach gleicher Rechnung freilich **noch 90.000 Menschen, deren Antrag abgelehnt wurde, die aber dennoch kaum in ihre Heimatländer abgeschoben werden können**. Im ganzen Vorjahr gelang das nur bei etwa 10.000. Ob der große Rest jetzt illegal in Österreich lebt oder wie viele ihr Glück in anderen Staaten suchen, weiß niemand.... Erst in 5 Jahren wird nach AMS-Schätzungen die Hälfte der erwerbsfähigen Flüchtlinge einen Job haben. Die Mehrheit wird auch dann noch und danach vom Sozialstaat abhängig sein, der ihnen dieselben Ansprüche wie den Österreichern zugesteht. Dass der aktuelle Aufwand von 2 Milliarden für das Jahr bald sinken soll, ist wohl unrealistisch.... Fest steht aber auch, dass mehr als 90 % der anerkannten Flüchtlinge Moslems sind und zum Teil aus sozial sehr rückständigen Herkunftsländern kommen. Das wird die ohnehin bestehenden großen Probleme mit der Integration von Teilen der islamischen Gemeinschaft deutlich vergrößern. Und die Gefahr zusätzlicher Parallelgesellschaften mit geringen Lebenschancen weiter erhöhen

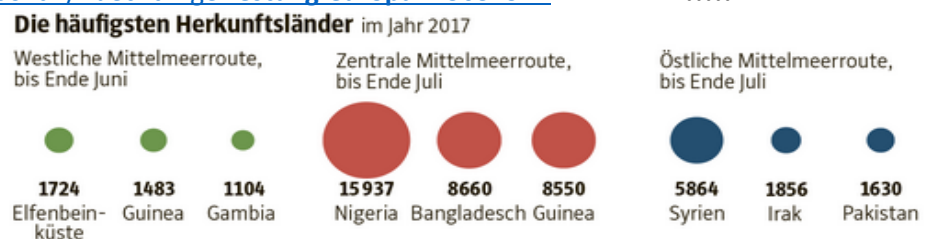
3. <http://derstandard.at/2000062928677/Fluechtlinge-Kein-Antrag-Oesterreichs-auf-Grenzkontrollen-am-Brenner>
4. <http://derstandard.at/2000062914191/Hunderte-obdachlose-Fluechtlinge-campieren-im-Zentrum-Roms>
5. <http://www.heute.at/welt/news/story/Barcelona--Zahl-der-Toten-auf-15-gestiegen-41812367> und <http://www.heute.at/welt/news/story/Mutma-licher-Barcelona-Todeslenker-gefasst-42516369>

GEOPOLITIK

1. <http://www.krone.at/welt/syrien-200-is-kaempfer-bei-luftschlag-getoetet-russischer-angriff-story-584465> bzw. <http://www.krone.at/welt/so-zerstoerte-ein-russen-jet-einen-ganzen-is-konvoi-bordkamera-filmte-story-584620>

20. August 2017

1. <http://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-festung-europa-1.3632947> + KARTE !!!!!



2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/die-unergruendlichen-wege-der-flucht/281.468.170> Die Hälfte der Migranten, die heuer in Österreich aufgegriffen wurden, wurden bisher noch nirgendwo anders registriert.... das mutet seltsam an: Denn ein Flüchtling muss in dem Staat um Asyl bitten, in dem er den EU-Raum erstmals betreten hat. Dies geschieht besonders häufig an den EU-Außengrenzen, etwa in Italien, Griechenland, Bulgarien oder Ungarn. Wird er später in Österreich aufgegriffen, kann er – wie es die Dublin-Verordnung vorsieht – in das Ursprungsland zurückgeschickt werden...."Italien etwa nimmt nur Flüchtlinge zurück, die eindeutig von dort gekommen sind und zeitnah gemeldet werden" ...Es gibt aber auch andere Erklärungen: "In manchen Ländern gibt es keine verpflichtende Registrierung", sagt Tatzgern. Das bedeutet: Werden illegal aufhältige Migranten von der Polizei kontrolliert, haben sie nur selten Ausweisdokumente dabei. Zudem sind für die Befragungen Dolmetscher nötig. Ist das auf kurzem Wege nicht möglich und haben die Aufgegriffenen ohnehin nicht vor, in dem Land zu bleiben, werden sie manchmal lediglich aufgefordert, das Land zu verlassen. Somit können sie weiterreisen. Was niemand offiziell sagen will: Einige Länder dürften auch nicht allzu großen Ehrgeiz haben, alle Flüchtlinge zu registrieren....Eine weitere Möglichkeit: Die Flüchtlinge geben einfach einen anderen Namen an, oder ein anderes Herkunftsland. "Dann wird man die Daten nicht zusammenführen können", erklärt Tatzgern. Einziges effizientes Mittel: Fingerabdrücke. In Österreich ist diese Form der Registrierung Usus, >> dazu im Feb 2017

<http://www.tt.com/panorama/verbrechen/12592801-91/fl%C3%BCchtlingsbilanz-2016-wir-steuern-auf-ein-problem-zu.csp> 2016 hat die Tiroler Polizei 11.812 illegale Migranten aufgegriffen.... + 4.750 Migranten wurden aufgrund von Rückübernahmeabkommen von Deutschland, 222 von Italien und neun von der Schweiz rückübernommen. Im Gegenzug wurden 1.672 Personen zurückgeschoben – 4 nach Deutschland, der Rest nach Italien.

3. <https://kurier.at/politik/ausland/merkel-steht-zur-aufnahme-von-fluechtlingen-im-jahr-2015/281.630.968>
4. <http://derstandard.at/2000062895350/Merkel-verteidigt-Fluechtlingspolitik-des-Jahres-2015>
5. <https://kurier.at/politik/ausland/seehofer-fordert-doch-keine-fluechtlings-obergrenze/281.604.157>
6. <http://www.heute.at/welt/news/story/Oberrabbiner-warnt-Juden---Europa-ist-verloren--51431606> Geht es nach Barcelonas Oberrabbiner Meir Bar-Hen sollen alle Juden Spanien schnellstens verlassen: Denn Europa habe den Kampf gegen den Islamismus verloren.
7. <http://www.heute.at/welt/news/story/Barcelona-Terror-VIDEO-zeigt-wie-der-Lieferwagen-Furgoneta-auf-La-Rambla-raste-und-toetete-45738489>

19. August 2017

1. <http://derstandard.at/2000062862156/Ein-Toter-bei-Schlaegerei-zwischen-Migranten-bei-Calais>
2. <https://kurier.at/chronik/weltchronik/ein-toter-bei-schlaegerei-zwischen-migranten-bei-calais/281.404.165>
3. <https://kurier.at/politik/inland/findet-die-eu-keine-gemeinsame-migrationspolitik-droht-ihr-zerfall/281.312.688>

GEOPOLITIK

1. <http://derstandard.at/2000062850576/Die-Tuerkei-und-der-Iran-sind-wieder-Freunde>
2. <http://derstandard.at/2000062863176/Juncker-EU-Agrarpolitik-gegenueber-Afrika-ueberdenken>

18. August 2017

1. <http://derstandard.at/2000062775801/30-Asylbewerber-in-Deutschland-auf-Gueterzug-versteckt>
2. <https://kurier.at/politik/inland/integrationsvorbild-alma-zadic-kandidiert-auf-liste-pilz-mit-10-gefluechtet-mit-33-am-sprung-ins-parlament/281.307.977>
3. <http://www.krone.at/welt/terror-in-barcelona-5-kinder-unter-14-todesopfern-attentat-mit-lkw-story-583996>
4. <http://www.heute.at/welt/news/story/Zweiter-Terror-Anschlag-erschuettert-Spanien-54068638> Bei einem zweiten Angriff 100 Kilometer südlich von Barcelona werden sieben Menschen verletzt. Die Polizei erschießt fünf mutmaßliche Terroristen.
5. <https://kurier.at/wirtschaft/arbeitsmarkt-50-ist-das-neue-30/281.306.563> In Österreich gibt es schon mehr Arbeitnehmer über 50 Jahre als unter 30. Laut Daten des Hauptverbandes waren Ende Juni 876.000 Beschäftigte unter 30 Jahre und 981.000 über 50 Jahre alt. Noch heuer dürfte die Millionengrenze überschritten werden, in den nächsten Jahren rücken weitere, geburtenstarke Jahrgänge nach.... Tatsächlich steigt mit der Beschäftigung auch die Arbeitslosigkeit rasant an. Nicht nur in Zahlen, sondern auch quotenmäßig. Mit fast 15 Prozent haben über 60-jährige Männer schon jetzt die mit Abstand höchste Arbeitslosenquote aller Altersgruppen
6. <http://derstandard.at/2000062734278/Wohnungsnot-in-deutschen-Staedten-sucht-die-Politik-heim> Migration hat die Mietpreise in die Höhe getrieben.... + vgl. 30.8. in Österreich:
<https://kurier.at/wirtschaft/wohnungspreise-in-fuenf-jahren-um-40-prozent-gestiegen/283.442.879>

17. August 2017

1. <https://derstandard.at/2000062787037/Fluechtlinge-steuern-verstaerkt-Spaniens-Kuesten-an> in Spanien sind mit Stand 16. August heuer schon 9.630 Bootsflüchtlinge angekommen – im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren es 3.805 (*dazu : wer einmal hier ist...der... siehe:* https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bvwq/BVWGT_20170724_W153_2159977_1_00/BVWGT_20170724_W153_2159977_1_00.html)
2. <http://www.krone.at/oesterreich/brenner-einsatz-angelaufen-40-illegale-auf-zuegen-kontrollen-gestartet-story-583929> Die Assistenzeinsätze in den anderen Bundesländern sind vom geplanten neuen Beschluss nicht betroffen. "Der Assistenzeinsatz des Bundesheeres im Osten Österreichs auf Basis des Ministerratsbeschlusses vom September 2015 wird selbstverständlich weitergeführt"
3. <https://kurier.at/politik/inland/gemeinsame-grenzkontrolle-von-polizei-und-militaer-am-brenner-macht-schule-in-der-eu/281.133.638>
4. <http://derstandard.at/2000062741815/Bayerischer-Innenminister-zieht-Bilanz-der-Kontrollen-an-Oesterreichs-Grenze> 8 Monate nach der Einführung von verstärkten Kontrollen durch bayerische Polizisten an der Grenze zu Österreich....seit Jänner seien an den bayerischen Grenzen rund 4.500 Flüchtlinge aufgegriffen worden. ... **Deutschland überwacht seine Grenze zu Österreich inzwischen aber schon seit September 2015.** Voraussetzung ist die Feststellung auf EU-Ebene, dass es eine "ernsthafte Bedrohung der öffentlichen Ordnung oder der inneren Sicherheit" gibt.
5. <http://derstandard.at/2000062746122/Fluechtlinge-Bulgarien-will-Grenze-verstaerkt-mit-Militaer-schuetzen>
6. <http://derstandard.at/2000062755328/Lieber-hungrig-als-ohne-Akku-Smartphone-als-Freund-auf-der>
7. der Flucht.... Ein Smartphone ermögliche Flüchtenden zum Beispiel, per GPS zu überprüfen, ob der Schlepper sie in die richtige Richtung bringe...Über die Kommunikationssoftware Whatsapp würden Routen oder aktuelle Informationen über die Situation an der Grenze ausgetauscht. Auf Facebook könne man hingegen nicht genau feststellen, von wem ein Beitrag stamme. ... Aus den Erzählungen der Geflüchteten sei jedoch hervorgegangen, dass das Smartphone auch Gewalt verhindern könne, berichtete Kaufmann: "Die Flüchtlinge haben bei Übergriffen mitgefilmt und zur Polizei gesagt: 'Wenn ihr nicht aufhört, verbreiten wir das Video.'"... Auf dem Gerät oder in virtuellen "Clouds" speichern die Flüchtlinge digitale Kopien ihrer wichtigsten Dokumente ab, die sie für das Asylverfahren oder die Anerkennung von Bildungsabschlüssen brauchen. – >> *siehe auch 30.8.17 oben...*
8. <https://kurier.at/politik/inland/oesterreichisches-rotes-kreuz-eu-hat-in-der-fluechtlingsfrage-versagt/281.104.800>
9. <http://www.heute.at/politik/news/story/Lunacek--Ein-Prozent-Fluechtlinge-pro-Gemeinde-50418377>
10. <https://kurier.at/chronik/wien/gefaelschte-deutsch-zeugnisse-ausgestellt-wiener-sprachlehrerin-verurteilt/281.081.861>
11. http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5270448/Gastkommentar_Politische-Bildung-ist-auch-eine-Integrationsaufgabe **Wie sieht es mit politischer Bildung bei den Asylanten und Migranten aus?**... Laut dem jüngsten Integrationsbericht resultierte 2015 mehr als die Hälfte der Neuzuwanderung aus dem Flüchtlingsstrom. Und nimmt man noch die Asylansuchenden dieses Jahres her, so kommen die meisten von ihnen aus Syrien, Afghanistan, Pakistan, Nigeria, Somalia, dem Irak und Iran. Alles Länder mit einer mangelnden demokratischen Tradition und Struktur.... Sie haben zwar Asien, den Nahen Osten und Afrika hinter sich gelassen, sie haben aber ihr Informationsumfeld mitgenommen, erhalten am Smartphone alle Nachrichten vom alten Daheim. Was so in der Welt passiert, können sie via TV und das in ihrer Sprache verfolgen, sei es der arabische Sender al-Jazeera, seien es türkische (und daher mehr oder weniger staatlich zensurierte) Stationen oder Fernsehchannels, die jenseits unseres Kulturkreises ihren Sitz haben. Die Nachrichten über Europa halten sich in Grenzen,
12. <https://kurier.at/politik/ausland/irak-will-is-verbrechen-untersuchen-lassen/281.037.351>

16. August 2017

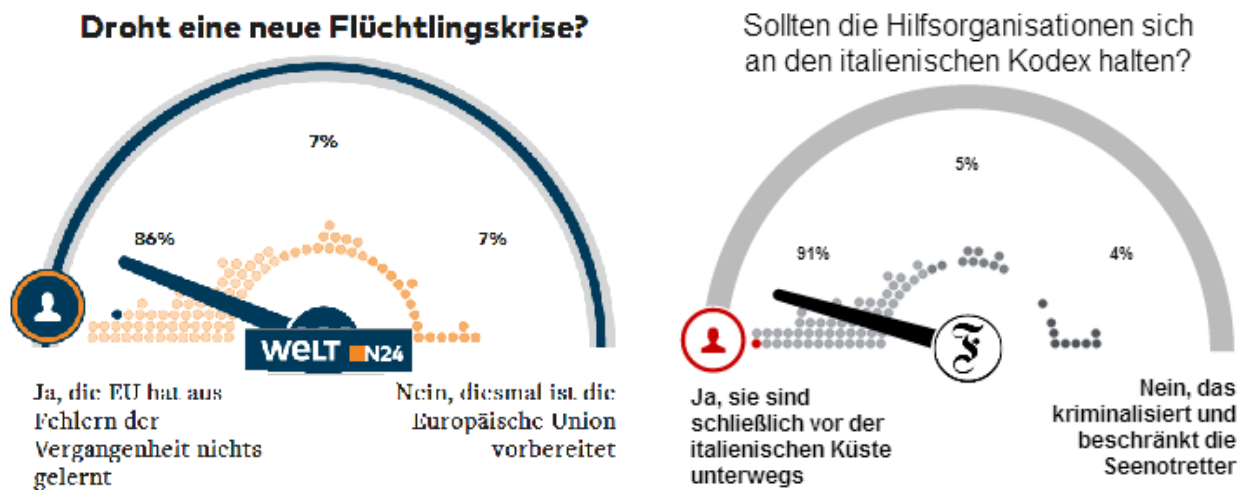
1. <http://www.heute.at/welt/news/story/Kuestenwache-rettet-600-Fluechtlinge-vor-Gibraltar-43390165>
...Bereits am Tag zuvor waren fast 300 Flüchtlinge angekommen.
2. <http://www.heute.at/welt/news/story/-rzte-ohne-Grenzen-stoppt-Hilfeinsaetze-46258370> ...Als Hauptgrund wird der Druck der italienischen und libyschen Behörden genannt.
3. http://www.deutschlandfunk.de/spanien-flucht-ins-urlaubsparadies.795.de.html?dram:article_id=393524 Doch während Spanien marokkanische Bootsflüchtlinge schnell wieder abschieben kann, ist dies bei Westafrikanern schwieriger. Oft gibt es keine Rücknahmeabkommen mit ihren Herkunftsländern.
4. <http://derstandard.at/2000062721732/Fluechtlinge-Kaerntner-Polizei-startete-Grosskontrollen>
5. <https://derstandard.at/2000062688184/Libysche-Kuestenwache-stoppt-NGO-Schiff-Golfo-Azzurro>
6. http://www.deutschlandfunk.de/seenotrettung-von-fluechtlingen-auf-der-seite-der.886.de.html?dram:article_id=393504
7. <http://www.heute.de/klagewelle-von-fluechtlingen-verwaltungsgerichte-ueberlastet-47758226.html>
8. http://www.deutschlandfunk.de/assimiliert-euch-forscher-pocht-auf-rechte-der.1310.de.html?dram:article_id=393224 ... **Assimilation ist im Zusammenhang mit Migration und Integration ein eher negativ belegter Begriff. Der Niederländer Ruud Koopmans fordert in seinem Buch nun mehr Assimilation. Er pocht auf die Rechte der Mehrheitsgesellschaft** ... Mit den fundamentalistischen Einstellungen sei oft eine Feindseligkeit gegenüber Homosexuellen, Juden sowie Anders- oder Nichtgläubigen verbunden - ähnlich wie bei fundamentalistischen Christen. Aber der große Unterschied ist das Niveau: bei den Muslimen in Deutschland etwa 30 % mit fundamentalistischen Einstellungen, bei den Christen in Deutschland sind es nur 4% das gilt auch in den anderen Ländern." ... Schuld am Fundamentalismus seien in erster Linie die autoritären Systeme und die wirtschaftliche Stagnation in den Herkunftsländern der Muslime - verbunden mit dem Versprechen, dass der Islam allen anderen Glaubens- und Gesellschaftssystemen überlegen sei. Dass die muslimischen Migranten diese Überzeugung in Europa oft beibehielten, sei auch Resultat einer Integrationspolitik, die die Förderung der unterschiedlichen Einwandererkulturen lange Zeit zum Leitbild ihres Handelns gemacht hatte. Als Beispiel nennt Koopmans die Niederlande. ... "Auf der Grundlage der multikulturellen Philosophie hätten die Niederlande vergleichsweise erfolgreich darin sein müssen, die Probleme der Integration zu lösen und Ausschluss und Segregation zu bekämpfen. Ganz im Gegenteil sehen sich die Niederlande einer niedrigen Arbeitsmarktbeteiligung, starker Segregation und einer vergleichsweise hohen Kriminalitätsrate unter Einwanderern gegenüber."... Schützenswert sind für ihn vor allem solche Minderheiten, die quasi "schon immer" in einem Land gelebt haben wie Sorben und Friesen in Deutschland. Zugewanderte Minderheiten dagegen müssten damit leben, dass ihre kulturellen Rechte gegenüber der Mehrheitskultur nicht den gleichen Stellenwert haben. Vor allem aber habe auch die Mehrheit ein Recht auf eine eigene Kultur.... Die Identität und dieses Verlangen, die eigene Kultur weiterzugeben, finden wir für Minderheiten ganz verständlich, aber sobald Mehrheiten es tun, gilt es plötzlich als rassistisch... Wenn aber das Bedürfnis nach einer kollektiven intergenerationellen Identität - und damit immer auch nach Abgrenzung - ein weit verbreitetes ist, dann wäre es fahrlässig, es der politischen Rechten zu überlassen, diesen Bereich zu definieren.
9. <http://www.heute.at/welt/news/story/Asylproblem---Wir-laufen-sehenden-Auges-hinein--42825578>
10. <http://www.heute.at/welt/news/story/Todestritt-in-Disko--Taeter-sucht-Asyl-in-Frankreich-56158267>
11. <http://derstandard.at/2000062690936/28-Tote-bei-Selbstmordanschlaegen-in-Nigeria?ref=rec>

15. August 2017

1. <https://kurier.at/politik/ausland/mehr-als-600-000-syrer-heuer-nach-hause-zurueckgekehrt/280.581.080>
.... .84 % 602.759 Rückkehrer Binnenvertriebene, die in anderen Landesteilen Zuflucht gefunden hatten. 16 Prozent kehrten aus Nachbarländern wie der Türkei, dem Libanon, dem Irak und Jordanien zurück.... Rund 27 Prozent der Rückkehrer gaben als Grund für ihre Rückkehr an, ihren Besitz schützen zu wollen. 25 Prozent

nannten die Verbesserung der Wirtschaftslage und elf Prozent die Verbesserung der Sicherheitsbedingungen in ihrem Heimatort. 14 Prozent gaben dagegen eine Verschlechterung der ökonomischen Situation an ihrem Zufluchtsort als Grund an und elf Prozent nannten soziokulturelle Probleme..... Auch wenn zuletzt vermehrt Syrer in ihre Heimatorte zurückkehrten, gibt es laut der IOM weiterhin mehr als 6 Millionen Binnenvertriebene, und **mehr als 5 Millionen Syrer leben als Flüchtlinge im Ausland.**

2. <https://kurier.at/politik/ausland/presenz-der-libyschen-kuestenwache-schreckt-schmuggler-ab/280.588.155>
3. <http://derstandard.at/2000062612365/Weitere-NGO-setzt-Rettungseinsaetze-aus>



Q.: <https://www.welt.de/politik/deutschland/article167297328/Zahl-der-Abschiebungen-in-Maghreb-Staaten-steigt.html> und <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/italien-plant-militaereinsatz-vor-libyens-kueste-15132333.html> 2. August 2017

<http://www.nachrichten.at/quiz/Kennen-Sie-die-Laenderumrisse;art195921,2629819>